

Stadt Cottbus



Cottbus - Curriculum

Sachkundeunterricht

Primarstufe

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur
und Soziales

Fachbereich Jugend,
Schule, Sport
2011

Herausgeber:

Stadtverwaltung Cottbus
Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales
Fachbereich Jugend, Schule, Sport
Karl-Marx-Str. 67
03044 Cottbus

Vorwort

Die Grundlage jedes guten Unterrichts ist ein Lehrplan, der es den Kindern ermöglicht, sich auch außerhalb der Schulgebäude Kompetenzen anzueignen.

Rahmenlehrpläne zu erstellen, ist Sache der Länder und der Schulen. Das Land Brandenburg schafft den Rahmen, die Schulen das schulinterne Curriculum. Aber wichtigste Finanziere der Schulen sind die Städte. Sie tragen als Schulträger wesentliche Verantwortung für das Gelingen von Schule. Die Stadt Cottbus will stärker als bisher in diesem Bereich Unterstützung geben.

Das soll insbesondere dadurch geschehen, dass mehr als bisher Bildungsinhalte vermittelt werden, die durch in Cottbus vorhandene Strukturen und Situationen im Bereich Wirtschaft und Gemeinwesen gekennzeichnet sind.

Dafür hat die Stadt Cottbus gemeinsam mit öffentlichen Einrichtungen, freien Trägern der Jugendhilfe, Einzelpersonen, gemeinnützigen Vereinigungen und regionalen Wirtschaftsunternehmen das „**Cottbus-Curriculum**“ entwickelt.

Den Schulen der Primarstufe wird damit ein Angebot in die Hand gegeben, das diese in die Lage versetzt, zusätzliche Lern- und Exkursionsschwerpunkte in den einzelnen Jahrgangsstufen in ihre Unterrichtsplanung aufzunehmen und dabei die in Cottbus und Umgebung vorhandenen Strukturen der Gesellschaft zu nutzen. Dabei wird auf den bereits jetzt vorhandenen Projekten aufgebaut. Bei Bedarf werden diese erweitert.

Themenschwerpunkte sind außerschulische Lernorte in und um Cottbus, aber auch die verschiedenen Ebenen der politischen Mitbestimmung. Ebenso sollen naturkundliche und regionalgeschichtliche Themen integriert werden. Die strukturprägenden Unternehmen der Region, wie Vattenfall mit Kohlegewinnung und Energieerzeugung, als wichtiger Teil der Daseinsvorsorge sind in gleicher Weise Teil des Curriculums.

Auch wenn die Stadt Cottbus derzeit keine zusätzliche finanzielle Unterstützung für das Cottbus-Curriculum leisten kann, so bin ich davon überzeugt, dass Sie mit den vorhandenen Möglichkeiten z. B. des Fördervereins, im Ganztagsbereich sowie durch Unterstützung von Sponsoren eine für Ihre Arbeit nützliche Auswahl an Angeboten treffen können.

Ich glaube, dass Sie selbst eigene Vorstellungen davon haben, wie und womit man Kindern der Grund- und Förderschulen das Leben außerhalb von Schule näher bringen kann. Es ist für die Lebensplanung der Kinder und für den beruflichen Nachwuchs wichtig, so früh und so konkret wie möglich Einblicke in Berufsbilder, Wirtschafts- und gesellschaftliche Abläufe zu vermitteln.

In diesem Sinne soll das vorliegende „Cottbus-Curriculum“ Ihnen Unterstützung bei dieser so wichtigen Arbeit geben.

Mein ausdrücklicher Dank geht an den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Steffen Reiche, der Ideengeber für das Cottbus-Curriculum war.

Berndt Weiße
Dezernent für Jugend, Kultur und Soziales

Inhaltsverzeichnis

Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V.	3
Fragestellungen rund um die Archäologie	3
Sielower Agrarbetrieb GmbH	9
Landwirtschaftliche Themen	9
Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus	11
Entdecken des Lernortes Bibliothek	11
Exploratorium Potsdam	15
Naturphänomene und Experimentierkurse	15
Glad-House / Obenkino	17
Schulfilmprojekte	17
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	21
Zu Besuch in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle	21
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	23
Kooperative Abenteuerspiele – ein erlebnispädagogisches Angebot	23
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	27
Mit allen Sinnen wahrnehmen.....	27
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	29
„Sag NEIN - Mein Körper gehört mir“	29
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	31
Filmvortrag „Wo komme ich eigentlich her?“	31
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	33
Stärkung von sozialen Kompetenzen in der Gruppe.....	33
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	35
Mein Taschengeld	35
Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH	37
Trennung und Scheidung.....	37
Cottbuser Jugendrechtshaus e.V.	39
Grenzgänger – Vermeidung von Delinquenzverfestigung bei strafunmündigen Kindern	39
ESV Lok Raw Cottbus e.V.	43
Kanusportliche Betätigung im Bootshaus und auf der Spree.....	43
Mitglied des Landtages – Jürgen Maresch	45
Politik und Gesellschaft.....	45
piccolo Theater Cottbus	47
Unterrichtsbegleitende Theaterprojekte	47
Raumflugplanetarium Cottbus	51
Planetariumsveranstaltungen für Kinder ab 5 Jahren zu unterschiedlichen Themen des Sachkundeunterrichts	51
Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt	53
Jahreszeitenbezogene Angebote	53
Slawenburg Raddusch	55

Töpferinnen und Burgenbauer-Slawen	55
Sparkasse Spree-Neiße	57
Wirtschaft und Sparen	57
Tierpark Cottbus	59
Zooschule	59
UNICEF-Arbeitsgruppe Cottbus	61
Gestaltung von Projekttagen.....	61
URANIA Cottbus e.V.	63
Die Cottbuser Stadt-Rallye für Grundschüler.....	63
URANIA Cottbus e.V.	65
Die große „URANIA-Wissens-Rallye“	65
Vattenfall Europe Mining & Generation	71
Tagebaue und Spreeauenlandschaft.....	71
Waldschule Kleinsee	73
Wald erleben - Wald verstehen - Wald schützen	73
Naturwissenschaftlicher Verein der Niederlausitz e.V.	75
(Angebot von Kerstin Kircheis – Mitglied des Landtages)	75
Erforschen des Tertiärwaldes	75
blota-enigma Umweltpädagogik mit Erlebnischarakter	77
Pädagogik, Erlebnis und Unterricht vereint in Tagesprogrammen.....	77
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus	81
Darstellung und Erläuterung des versorgungsseitigen, nicht medizinischen Krankenhausbetriebes	81
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus	83
Logistik im Krankenhaus.....	83
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus	85
Rundgang mit den Kindern durch unsere Einrichtung	85
Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz	87
Altersspezifische Angebote in allen drei verschiedenen Museen und dem Park Branitz	87
Polizeipräsidium Frankfurt (Oder) Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße	91
Gewalt- und Verkehrsunfallprävention	91
Amtsgericht Cottbus	97
Bedeutung von Regeln im menschlichen Zusammenleben	97
Brandenburgisches Apothekenmuseum	99
Heilkräuterführung „Von Drachenkraut bis Gänseblümchen“.....	99
Staatstheater Cottbus	101
Der Theaterbau von 1908	101
Stadtmuseum Cottbus	103
Cottbus im Mittelalter	103
Stadtmuseum Cottbus	105
Jüdische Geschichte in Cottbus.....	105
Wendisches Museum / Serbski muzej	107
Sorben/Wenden – Ureinwohner der Lausitz und Ostdeutschlands.....	107

1. Anbieter

Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V.

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Fragestellungen rund um die Archäologie

Der Förderverein Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V. setzt sich als außerschulische Bildungseinrichtung im zentrumseigenen Ausstellungsgebäude, in seinem Epochengarten und in angeschlossenen Liegenschaften mit der kindgerechten Präsentation aller **Fragestellungen rund um die Archäologie** auseinander. Hier werden sowohl von einem Archäologen als auch von einem Archäotechniker und ausgebildeten Gästeführern Methoden der modernen Archäologie als Wissenschaft und Themen der Landesarchäologie vermittelt. Des Weiteren werden auch die Fertigkeiten und Kniffe unserer Vorfahren in Workshops und Aktionen allgemeinverständlich dargestellt. Das Archäotechnische Zentrum Welzow als Lernort zum Anfassen und Mitmachen ist der ideale Partner für Grundschulen, wenn es um die Heranführung der Schüler an eine Geschichtswissenschaft und Natur und Technik im weitesten Sinne geht.

Kontaktdaten

Förderverein Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V.
Dr. Hans Joachim Behnke
Fabrikstraße 2
03119 Welzow
Tel.: 035751/28224
Fax: 035751/28229
Mail: info@atz-welzow.de
Web: www.atz-welzow.de

Jahrgangsstufe 1/2

Lehrplanthema Naturphänomene erschließen

Titel Wassernutzung in der Vorgeschichte

Lehrplanthema Naturphänomene erschließen

Titel Die Entdeckung des Feuers und seine Bedeutung für uns als Menschen

Lehrplanthema Zeit und Geschichte verstehen

Titel ABC Archäologische Funde, Braunkohle und Clarasee

Lehrplanthema Technik begreifen

Titel Energie und Kochen im Mittelalter

Jahrgangsstufe 3/4

Lehrplanthema Naturphänomene erschließen

Titel Nahrungsmittel vor der Entdeckung der neuen Welt

Lehrplanthema Zeit und Geschichte verstehen

Titel Landschaft im Wandel

Lehrplanthema Technik begreifen

Titel Einfach und praktisch, ein Schloss aus Holz

Lehrplanthema Technik begreifen

Titel Wird man davon satt? (Vom Korn zum Brot)

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Jahrgangsstufe 1/2

Lehrplanthema Naturphänomene erschließen

Titel Wassernutzung in der Vorgeschichte

Zusammenfassung Das Archäotechnische Zentrum zeigt in der Ausstellung und auf seinen Liegenschaften verschiedene Brunnen aus Holz und Stein aus der Vorgeschichte und dem Mittelalter der Region. Hinzu kommt der Clarasee in unmittelbarer Nachbarschaft, der in die Veranstaltung Wassernutzung in der Vorgeschichte eingebunden wird.

Ausgehend von einem Eimer voll Trinkwasser mit 10 Litern werden die Themenpunkte sauberes Wasser gestern und heute, Wassersammeln, Wasser holen, Wasser schützen, Wasser sparen behandelt. Die Schüler arbeiten in der Zentrumsausstellung mit dem zusammensteckbaren Kastenbrunnen und sprechen über Holzbearbeitungsspuren am Brunnen, sie besuchen im Epochengarten einen wasserführenden Brunnen der Eisenzeit und probieren das Wasserschöpfen aus. Am Clarasee wird mit verschiedenen Eimern experimentiert. In der Freiluftinstallation Klein Görigk wird der echte mittelalterzeitliche Brunnen des 14. Jh. besucht und dessen wissenschaftliche Dokumentation besprochen

Ziel der Veranstaltung ist die Verdeutlichung, dass Wasser als Grundnahrungsmittel zu allen Zeiten ein kostbares Gut war und ist, das immer mit viel Aufwand gefördert und geschützt werden musste und auch in Zukunft geschützt werden muss.

Veranstaltungsdauer 3 Stunden

Kosten 5 € / Person, mindestens 75 €

Lehrplanthema Naturphänomene erschließen

Titel Die Entdeckung des Feuers und seine Bedeutung für uns als Menschen

Zusammenfassung Die neueste wissenschaftliche Theorie stellt das Kochen und damit die Feuernutzung in den Mittelpunkt der Menschwerdung hin zum Homo sapiens sapiens. Das Archäotechnische Zentrum mit dem Fokus auf die Wissensvermittlung Mensch-Holz-Archäologie stellt vor, warum die Beherrschung des Feuers für uns alle von grundlegender Bedeutung ist und wie man seit der Steinzeit Feuer macht. Dabei wird nicht nur auf die Notwendigkeit des Kochens, sondern auch auf die anderen Möglichkeiten der Nutzung des Feuers als Licht- und Wärmequelle eingegangen und die Gefahren des entfesselten Feuers behandelt. Die Schüler lernen auf die besondere Art, Feuer zu machen, mit dem Feuer umzugehen und ein Feuer zu löschen.

Ziel der Veranstaltung ist die Verdeutlichung, dass es den Menschen in seiner heutigen Lebensweise nicht gäbe, hätte er nicht gelernt, das Feuer zu beherrschen und zu kochen. Die Schüler lernen, mit Feuerstahl und Feuerstein Feuer zu machen. Ziel ist es weiterhin, den Schülern den respektvollen Umgang mit diesem Element nahe zu bringen und die katastrophale Auswirkung des entfesselten Feuers für Siedlungsgemeinschaften in der Menschheitsgeschichte aufzuzeigen.

Veranstaltungsdauer 2 Stunden

Kosten 5 € / Person, mindestens 75 €

Lehrplanthema Zeit und Geschichte verstehen

Titel ABC Archäologische Funde, Braunkohle und Clarasee

Zusammenfassung Das Archäotechnische Zentrum bietet rund um das Thema Mensch-Holz-Archäologie einen Einstieg in die Archäologie und die Nutzung des Holzes über 12.000 Jahre in der Niederlausitz (Lehrplan Museumsbesuch). Hierzu steht den Besuchern nicht nur das Zentrum zum Anfassen, Mitmachen und Erkunden zur Verfügung, sondern auch die Freilichtinstallation mit echten Befunden und einer Hausrekonstruktion nach einem archäologischen Vorbild aus dem Tagebau Welzow-Süd. Hinter dem Archäotechnischen Zentrum bietet der Clarasee Einblicke in die Entstehung eines Tagebaurestloches im Lausitzer Seenland und die Lagerung jahrtausendealter archäologischer Hölzer im Langzeitversuch.

Ziel des Zentrumsbesuches ist die Vermittlung der Bedeutung des Naturstoffes Holz in all seinen Facetten für den heutigen wie den vorgeschichtlichen Menschen. Das Zentrum bietet verschiedenste Stationen zum Mitmachen an, so dass die Schüler im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte begreifen können.

Veranstaltungsdauer 2 Stunden

Kosten 2,5 € / Person, mindestens 50 €

Lehrplanthema Technik begreifen

Titel Energie und Kochen im Mittelalter

Zusammenfassung Das Archäotechnische Zentrum bietet im Epochengarten die Möglichkeit, im eisernen Kessel mit Zutaten der mittelalterlichen Küche zu kochen und Brot im Lehmbackofen zu backen (Lehrplan Backen - Kochen - Modellieren in Ton). Als Einführung in die Arbeit mit den Lebensmitteln und dem Feuer unter dem Kessel und im Backofen wird auf das Thema Energie und Licht eingegangen. Die Schüler fertigen für sich nach mittelalterzeitlichem Vorbild einen Kerzenständer aus Ton, einen so genannten Lichtstock mit Stempeldekoration. Der Lernbereich Feuernutzung fließt in die Veranstaltung in geringem Umfang mit ein.

Ziel des Zentrumsbesuches ist neben der Herstellung eines Lichtstockes mit Ton das Kochen und Backen auf ungewöhnliche Weise, um eine Mahlzeit zu bereiten. Hierbei werden keine neuzeitlichen Lebensmittel verwendet, so dass der Unterschied zwischen heutiger und damaliger Ernährung/Kochweise sowie dem unterschiedlichen Lebensmittelangebot vor Augen geführt wird.

Veranstaltungsdauer 3,5 Stunden

Kosten 15 € / Person, mindestens 150 €

Jahrgangsstufe 3/4

Lehrplanthema Naturphänomene erschließen

Titel Nahrungsmittel vor der Entdeckung der neuen Welt

Zusammenfassung Das Archäotechnische Zentrum zeigt den Besuchern im Epochengarten Nutzpflanzen der letzten 12.000 Jahre (Lehrplan Pflanzenbestimmung). Auf Beeten sind zeittypische Getreidesorten, Gemüse und andere Nutzpflanzen der Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, dem Mittelalter und der Neuzeit angepflanzt, mit denen im Unterricht gearbeitet werden kann: welche Pflanzen standen den unterschiedlichen Kulturen zur Verfügung und wie nutzte man sie? Die Veranstaltung soll als Einstieg ins Thema betrachtet werden. Vor Ort kann beispielsweise mit Getreide und dem Backofen gearbeitet werden (Technik Begreifen, vom Korn zum Brot), Proben der Pflanzen zur Bestimmung entnommen, aber auch gesät, gepflegt und geerntet werden.

Ziel des Gartenbesuches ist es, die schmale Palette von Nahrungsmitteln kennen zu lernen, die seit mehreren tausend Jahren in Brandenburg den Menschen zur Verfügung stand. Erst die Entdeckung der Neuen Welt brachte die heutige Nahrungsmittelvielfalt. Vorher war die Palette an Lebensmitteln kleiner, aber nicht schlechter.

Veranstaltungsdauer 2 Stunden

Kosten 3 € / Person, mindestens 45 €

Lehrplanthema Zeit und Geschichte verstehen

Titel Landschaft im Wandel

Zusammenfassung Den Gedanken aufgreifend, dass Schüler die Geschichte der Niederlausitz vor Ort in der Region untersuchen können bietet das Archäotechnische Zentrum eine Einführung in die Kulturgeschichte von 12.000 Jahren an (Lehrplan Vergangenheit-Gegenwart). Mit einer Powerpointprojektion wird die Zeitentiefe ausgelotet: gezeigt und erklärt werden typische Relikte der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit bis ins Mittelalter aus der Region. Anschließend führt ein Spaziergang in die Freiluftinstallation Klein Görigk mit echten Befunden aus dem Mittelalter. Diese im Tagebau Welzow-Süd entdeckten und wieder aufgebauten Reste eines Dorfes des 14. Jh. bieten den Anknüpfungspunkt um die Entwicklung des Dorfes Welzow zur Industriestadt zu demonstrieren. Hierzu spazieren die Schüler zuerst um den Clarasee. Er ist das erste Tagebaurestloch des Lausitzer Seenlandes und zeigt anschaulich, wie die Tagebautechnologie unsere Landschaft verändert, aber auch attraktiv macht. Danach besuchen die Schüler das alte Dorf Welzow, an dem die mittelalterzeitliche Struktur der planvoll angelegten Dörfer nachzuvollziehen ist.

Ziel des Zentrumsbesuches ist, die Geschichte der Region über viele tausend Jahre kennen zu lernen. Mit Bildern der Archäologie und echten Funden und Befunden, Gebäuderekonstruktionen, mit sanierter Landschaft, Natur wie in der Steinzeit und dem mittelalterzeitlichen Dorfkern lernen die Schüler Geschichte „sehen“.

Veranstaltungsdauer 3 Stunden

Kosten 5 € / Person, mindestens 75 €

Lehrplanthema Technik begreifen

Titel Einfach und praktisch, ein Schloss aus Holz

Zusammenfassung Das Archäotechnische Zentrum bietet als Projektarbeit die Möglichkeit, mit einfachem Werkzeug und wenig Holz ein technisch einfaches mittelalterzeitliches Türschloss aus Holz zu zeichnen, zu bauen und zu montieren. Anschließend werden die Arbeitsschritte, die fotografiert wurden, in eine selbst angefertigte Bauanleitung/Bauzeichnung am PC eingefügt.

Ziel der Projektarbeit ist es, sich mit der Funktion und Wirkungsweise von Holzwerkzeugen vertraut zu machen, eine technische Bauanleitung zu erstellen und am PC zu bearbeiten.

Veranstaltungsdauer 10 Doppelstunden, davon eine Doppelstunde im ATZ, zwei Doppelstunden zum Zeichnen, zwei im Werkraum, zwei für die Formblatterstellung, zwei im PC Raum und zuletzt eine Doppelstunde im ATZ zur Abschlusspräsentation. Ein Mitarbeiter des ATZ begleitet diese Veranstaltung an den 10 Terminen.

Kosten 1.000 € inklusive Anreise Mitarbeiter ATZ. (Ohne Material, Werkzeug kann das ATZ stellen, PC sollten in der Schule vorhanden sein)

Lehrplanthema Technik begreifen

Titel Wird man davon satt?

Zusammenfassung Das Archäotechnische Zentrum bietet im Epochengarten den Kurs vom Korn zum Brot an. Die Schüler können Getreide mit vorgeschichtlichen Werkzeugen ernten, dreschen und zu Mehl verarbeiten. In verschiedenen Verfahren können Brot und Fladen gebacken werden. Neben der Getreidekunde, dem Umgang mit Feuer, Hefe oder Sauerteig steht die Erkenntnis, dass Brotessen auch zu Problemen führt: Karies wird verursacht und weißes Mehl kann Übergewicht begünstigen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Mühsal der Mehlherstellung: Mehl ohne Mühle auf dem Reibstein herzustellen ist anstrengend und sehr zeitaufwendig!

Ziel des Projekttag ist die Erkenntnis, dass es sehr einfach ist, Brot zu kaufen. Brot selber herzustellen ist ein langer, mühsamer Weg, dessen einzelne Schritte aber Spaß machen. Der Höhepunkt des Zentrumsbesuches kommt, wenn der Backofen geöffnet wird und das fertige Brot gegessen werden kann. Aber wie viel Brot braucht man eigentlich, um satt zu werden?

Veranstaltungsdauer 3 Stunden

Kosten 8 € / Person, mindestens 150 €

1. Anbieter

Sielower Agrarbetrieb GmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Landwirtschaftliche Themen

Jahrgangsstufe 1/2: **Ein Besuch auf dem Bauernhof**

Jahrgangsstufe 3/4: **Biologische Kreisläufe auf einer Streuobstwiese**

Kontaktdaten

Sielower Agrarbetrieb GmbH
Herr Hotzler
Dissener Str. 29
03055 Cottbus-Sielow
Tel.: 0355/870742
Fax: 0355/873438
Mail: kontakt@agrar-cottbus.de
Web: www.agrar-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Jahrgangsstufe 1/2

Wir möchten die Kinder mit landwirtschaftlichen Nutztierassen bekannt machen (Hühner, Enten, Puten, Schafe, Ziegen, Rinder und Pferde).

Sie werden etwas über die Haltung und Fütterung dieser Tiere erfahren. Sie lernen verschiedene Futtermittel kennen und erfahren etwas über den Unterschied zwischen monogastrischen Tieren und Wiederkäuern.

Wir können auf Vorbestellung einen Bio-Imbiss anbieten:

- Bio-Bratwurst oder Bio-Currywurst mit Bio-Pommes
- Preis: 4,50 €/Portion

Unsere Honorarvorstellungen liegen bei 30,00 €/h (45 min Unterricht und 15 min Pause).

Jahrgangsstufe 3/4

Geschichte der Streuobstwiese

Ökologie der Streuobstwiese

Biozönose (Lebensgemeinschaft) auf einer Streuobstwiese

- Krautschicht – Pflege, Beweidung durch Schafe und Ziegen
- Insekten – Bienen, Hummeln
- Vögel – Schwalbengrube, Falkenhorst
- Säugetiere – Fledermausnester, Schafe und Ziegen

Wir können auf Vorbestellung einen Bioimbiss anbieten:

- Bio-Bratwurst oder Bio-Currywurst mit Bio-Pommes
- Preis: 4,50 €/Portion

Unsere Honorarvorstellungen liegen bei 30,00 €/h (45 min Unterricht und 15 min Pause).

1. Anbieter

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Entdecken des Lernortes Bibliothek

Kinderbibliothek mit vielfältigem Medienangebot (Kinderbücher (auch in anderen Sprachen), Sachbücher, CD-ROM mit Lernsoftware und Spielen, Kassetten und CD's mit Musik und Geschichten, Zeitschriften, Kinderfilme, Comics, Spiele, Noten) auf ca. 115 Quadratmetern im 1. Obergeschoss

Bibliothekseinführungen

Themenboxen für Vorschule und Grundschule

Klassensätze

Angebot für Lehrkräfte und aktuelle Veranstaltungsangebote

Unterricht in der Bibliothek

Nutzung der Medien und Bibliotheksräume (auch für Elternabende)

Kontaktdaten

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus, Berliner Str. 13-14, 03046 Cottbus

Web: www.bibliothek-cottbus.de

Ansprechpartner

Bibliotheksunterricht, Einführungen in die Bibliotheksnutzung

Kindertagesstätten, Vorschule
Frau Kornek

Telefon 0355/38060-34 oder 38060-0
Mail anette.kornek@bibliothek-cottbus.de

Klasse 1 bis 4
Frau Marcieniec

Telefon 0355/38060-26 oder 38060-0
Mail sabine.marcieniec@bibliothek-cottbus.de

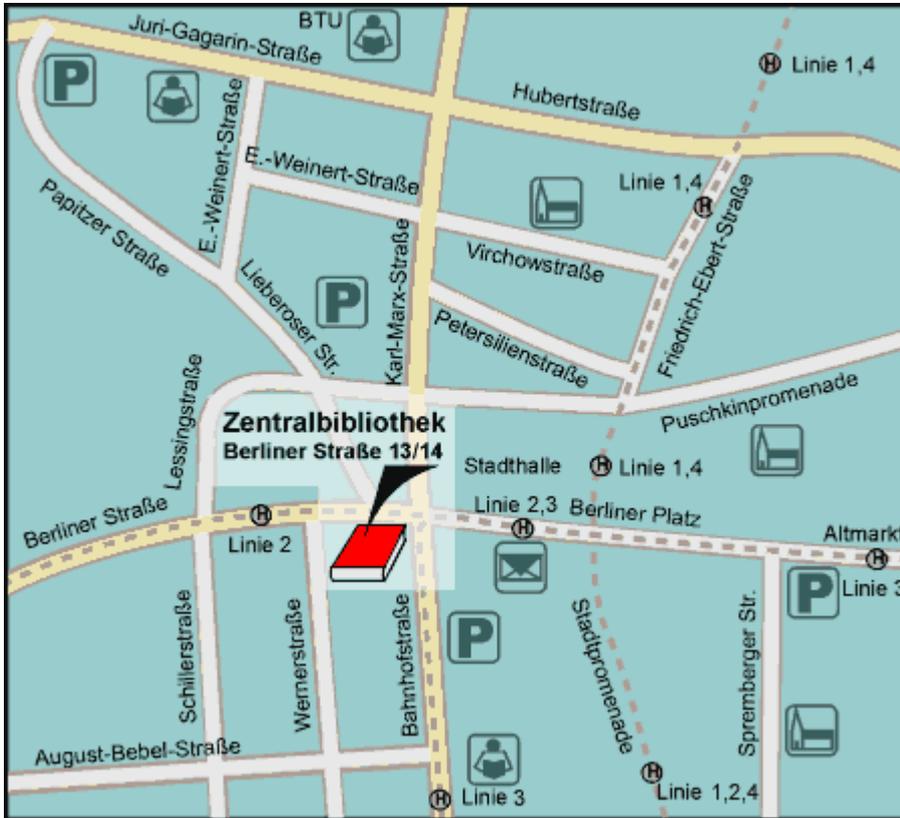
Lektorat Pädagogik/Bildstelle
Frau P. Michalk

Telefon 0355/38060-19 oder 38060-0
Mail petra.michalk@bibliothek-cottbus.de

Wegskizze und Erreichbarkeit

Berliner Str.	Straßenbahn Linie 2
Altmarkt	Linie 3
Stadtpromenade	Linie 1, 2, 4
Stadthalle	Linie 1,2, 3, 4

jeweils max. 5 Minuten Fußweg zur Bibliothek



3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Aktuell werden den Schulen folgende schülerspezifische Angebote zur Verfügung gestellt:

Einführung in die Bibliotheksnutzung für Klassen (Dauer max. 90 min.)

Die Schüler erlangen in einer Kombination aus Gespräch und Vortrag einen allgemeinen Überblick über die Medien- und Informationsangebote der Bibliothek.

Projekttag in der Bibliothek

Hier bieten die Mitarbeiterinnen Hilfe bei der Ausarbeitung und Durchführung eines Projekttag in der Bibliothek.

Unterricht in der Bibliothek

Durchführung von Unterrichtsstunden mit der Möglichkeit, die Räumlichkeiten, Recherchemöglichkeiten und Medien der Bibliothek zu nutzen.

Unsere ganzjährigen Angebote:

- altersgerechte Einführungen in die Bibliotheksbenutzung
- Vorlesestunden / Buchlesungen für Vorschulkinder und Schulklassen
- Veranstaltungen mit dem Medium Bilderbuchkino in der Bibliothek
- Einführungsveranstaltungen zu den angebotenen Themenboxen und Klassensätzen

Diese Angebote sind für Sie kostenfrei.

Veranstaltungen

mit Autoren, Erzählern und Illustratoren innerhalb unserer Veranstaltungsreihen "Bücherfrühling" und "Leseherbst"

Ob in den Oster-, Sommer-, Herbst- oder Winterferien - die Mitarbeiterinnen unserer Bibliothek bieten mit Veranstaltungen rund um Bücher und Lesen vergnügliche und lehrreiche Abwechslung.
(für Gruppen bis max. 25 Personen, für Ferienkinder ab 5/6 Jahren, Mitmachgeld 1 Euro)

Sollte Ihre Einrichtung Interesse an enger vertraglich vereinbarter Kooperation (Kooperationsvereinbarung) haben, wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner.

1. Anbieter

Exploratorium Potsdam

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Naturphänomene und Experimentierkurse

Das Exploratorium Potsdam bietet unter dem Stichwort „Schulprogramm“ seit dem Schuljahr 2008/09 ein auf den Rahmenlehrplan bezogenes Angebot für die Grundschule an. In meist halbstündigen Experimentierkursen entdecken die Kinder Naturphänomene und erforschen deren Hintergründe. Zu den ca. 25 Experimentierkursen stellen wir den Lehrern zusätzlich Vor- und Nachbereitungsmaterial zur Verfügung.

Kontaktdaten

Exploratorium Potsdam e.V.
Herr Dr. Axel Werner
14482 Potsdam-Babelsberg
Tel.: 0173 7603144 oder 0331/8773628
Fax: 0331/7461060
Mail: werner@exploratorium-potsdam.de
Web: www.exploratorium-potsdam.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Das Exploratorium Potsdam versteht sich gegenüber der Hauptzielgruppe Grundschule als außerschulischer Lernort. Die Ausstellung der Mitmachwelt umfasst ca. 150 interaktive Exponate (teils wechselnd). An diesen entdecken und erkunden die Kinder Naturphänomene, wie bspw. den Luftdruck, den Magnetismus, geheimnisvolle Kräfte, bunte Schatten usw.

Der Ausstellungsbesuch kann ergänzt werden durch einen Experimentierkurs, wo unter Anleitung engagierter Tutoren bestimmte Themen experimentell erforscht werden. Speziell mit Bezug zum Rahmenlehrplan der Grundschule haben wir ein „Schulprogramm“ entwickelt. Aus fünf Themenbereichen kann jeweils das eine oder andere Thema gewählt werden, wozu es im Vorfeld Vorbereitungs-materialien gibt und für danach Arbeitsblätter und Handreichungen mit guten Ideen, wie man das jeweilige Thema in der Schule fortsetzen kann. Hierbei legen wir sehr viel Wert darauf, Querbezüge aufzuzeigen, um in einem Schulfach Erlerntes auf das richtige Leben zu projizieren. Die Themenbereiche „Mathematik im Alltag“, „Wasser, Luft und Wetter“, „Energie und Arbeit“, „Licht, Farben, Sehen“ und „Pflanzen, Tiere, Umwelt“ decken dabei die physikalischen, chemischen und biologischen Sachverhalte ab, für welche in der Schule eigentlich ein Grundverständnis erzeugt werden sollte, praktisch aber nicht erzeugt wird.

Detailliertere Informationen dazu finden Sie auf unsere Homepage unter <http://www.exploratorium-potsdam.de/Schulprogramm/index.htm>.

Bislang haben ca. 8.000 Grundschul-kinder mit großer Freude daran teilgenommen und auch das Feedback der beteiligten Lehrer ist äußerst positiv. Für das „Schulprogramm“ wurde das Exploratorium Potsdam 2009 mit dem Adolf-Reichwein-Bildungspreis der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und des Brandenburger Bildungsministeriums ausgezeichnet.

Für das Cottbus-Curriculum sind verschiedene Bausteine denkbar. Einerseits können Cottbuser Grundschulen das Exploratorium Potsdam besuchen, z. B. auch im Rahmen des „Schulprogramms“ (kostet derzeit 9 € pro Kind). Zweitens ist es denkbar, dass das „Mobile Exploratorium“ Cottbuser Grundschulen anfährt und dort vor Ort mit den Kindern experimentiert. Die Kosten hierfür können im Vorfeld nicht angegeben werden, da sie von einigen Rahmenbedingungen abhängen. Größenordnungsmäßig kann hier aber auch von ca. 10 € pro Schulkind ausgegangen werden, allerdings würden wir nicht wegen einer einzelnen Schulklasse kommen, sondern im Falle eines Falles innerhalb eines Schultages mit so vielen Kindern wie möglich experimentieren (in Gruppen von maximal Klassenstärke), um Aufwand und Nutzen in einem günstigen Verhältnis zu gestalten. Drittens ist es denkbar, dass wir die Lehrkräfte, bspw. in Form von Teamfortbildungen (das meint das gesamte Kollegium einer Grundschule, gern inklusive Hausmeister und Sekretärin) innerhalb von Experimentierworkshops für das Experimentieren schulen. Dabei berücksichtigen wir die Bedingungen an den Schulen und machen generell nur umsetzbare Vorschläge. Alle in den Experimentalworkshops vorgestellten Experimente sind an Tausenden von Kindern erprobt, funktionieren, machen Spaß, sind cool und haben einen Alltags- und Lebensweltbezug. Solcherart Workshops bieten wir im Exploratorium Potsdam für bis zu 20 Personen pro Termin an (3 Stunden = 450 €, 7 Stunden = 900 € inkl. Imbiss). Individuelle Angebote (Zeitpunkt, Zeitrahmen, Ort, Inhalt) können erstellt werden. Denkbar wären solche Workshops auch in Cottbus; der Preis wäre zu ermitteln und bemisst sich am Gesamtaufwand, der auch unsere Fahrtzeiten berücksichtigen müsste.

Weitere Ideen für die Implementierung unsere Grundschulangebote in das Cottbus-Curriculum können gern mit Ihnen gemeinsam besprochen und dann entwickelt werden. Wir können zu allen Themen aus den Naturwissenschaften experimentelle Angebote machen, vorzugsweise im Exploratorium in Potsdam, ggf. aber auch vor Ort in Cottbus.

1. Anbieter

Glad-House / Obenkino

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Schulfilmprojekte

Das OBENKINO ist seit vielen Jahren Veranstaltungsort verschiedener deutschlandweiter Filmfestivals und Schulfilmprojekte und übernimmt die Terminierung und Organisation am Ort bzw. stellt aus dem Angebot dieser Festivals ein eigenes Programm zusammen, um es dann den Grundschulen anzubieten. Weiterhin werden in den Ferien Kinderfilme gezeigt und auf Nachfrage erfolgt eine individuelle Beratung über den den Unterricht ergänzenden Einsatz von Filmen.

In der Kulturwerkstatt P12 werden 40 bis 45 SchülerInnen im Alter von 8 bis 21 Jahren in 10 Schreibgruppen und Einzelförderung betreut.

Preise:

OBENKINO: 1,50 € (Ferienfilm), 2 € und 2,40 € zu den verschiedenen Filmfestivals bzw. Film-Reihen

Schreibgruppen: 5 € pro Stunde in der Kulturwerkstatt (Mo bis Fr, ab 13 Uhr und nach Terminabsprache), 12 € pro Stunde (max. 10 Kinder, Di und Do) in den Schulen, diese Kosten werden von den Schulen getragen, für die Kinder ist die Teilnahme kostenfrei

Kontaktdaten

Jugendkulturzentrum Glad-House

Bereich kulturelle Bildung

OBENKINO/ Kulturwerkstatt P 12

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/3802440 (Kulturwerkstatt P 12 - Ines Göbel)

Tel.: 0355/3802430 (OBENKINO - Heidi Fischer)

Fax: 0355/3802480

Web: www.gladhouse.de und www.obenkino.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

ÖKOFILMTOUR

Im März 2010 beteiligten wir uns erstmalig an dem Brandenburger Filmfestival des Umwelt- und Naturfilms - *ÖKOFILMTOUR*. Dazu hatten wir Kontakt zum Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V. (FÖN) aufgenommen. FÖN fühlt sich dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen verpflichtet, will kritische Information und Bildung vermitteln. Der Verein koordiniert Kontakte von Fachleuten, Journalisten, Pädagogen, Schriftstellern und Künstlern bei der Bearbeitung von Umwelt- und Naturschutzthemen und widmet sich der Bildung und Erziehung im Bereich des Natur- und Umweltschutzes.

BRANDENBURGER ÖKO-KINDERKINO

Für Vorführungen und Filmgespräche im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen im Land Brandenburg steht das jüngste Projekt, *BRANDENBURGER ÖKO-KINDERKINO* zur Verfügung, das vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterstützt wird.

Das OBENKINO wird 2011 ein eigenes Programm aus den Filmen der *ÖKOFILMTOUR* und dem *BRANDENBURGER ÖKO-KINDERKINO* anbieten.

Termin: 1. Quartal 2011

CINÉFÊTE

Cinéfête ist ein französisches Filmfestival für Kinder und Jugendliche, das jedes Jahr auf Tournee durch Deutschland geht. In über 100 großen und kleinen deutschen Städten können Schüler aller Jahrgangsstufen je eine Woche lang französische Filme im Original mit deutschen Untertiteln sehen. Der Kinobesuch ist Teil des Französischunterrichts, der mit Hilfe pädagogischer Dossiers vor- und nachbereitet wird.

Mit jährlich über 100.000 Zuschauern und über 120 beteiligten Kinos zählt Cinéfête zu den größten Schulfilminitiativen Deutschlands. Das Festival wurde 2000 im Jahr der Sprachen von der Französischen Botschaft ins Leben gerufen und steht unter der Schirmherrschaft der 16 Kultur- und Bildungsminister Deutschlands. Das OBENKINO ist von Anfang an (seit 2000) Ort für die Cinéfête. In den jährlich wechselnden Programmen sind immer 2 Filme für die Grundschulklassen enthalten.

Termin 2011: 10.03. bis 16.03.2011 im OBENKINO Cottbus

BRITFILMS

BRITFILMS ist eine Schulfilmreihe der AG KINO-GILDE, des Verbandes der Programmkinos und Filmkunsttheater Deutschlands. Sechs britische Filme touren 16 Monate lang durch die deutschen Kinos und werden für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-18 Jahren angeboten. Die Vorführungen können direkt in den teilnehmenden Kinos gebucht werden. Alle Filme werden im englischsprachigen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt. Begleitend werden Fortbildungen/Filmvorstellungen für EnglischlehrerInnen angeboten. Ebenso gibt es als pädagogisches Begleitmaterial „Study Guides“ zu den einzelnen Filmen zum Download.

Das Ziel von BRITFILMS ist der Aufbau eines Netzwerks aus Filmtheatern, Verbänden und Schulen, das sich kontinuierlich für die Vermittlung von englischer Filmkultur in Deutschland einsetzt. BRITFILMS wurde nach dem Vorbild der französischen Schulfilmreihe CINÉFÊTE konzipiert.

In den jährlich wechselnden Programmen sind immer 2 Filme für die Grundschulklassen enthalten.

FILMERNST UND SCHUL-KINO-WOCHEN

In der Reihe *Filmernst* zeigen wir kontinuierlich künstlerisch herausragende, medienpädagogisch wertvolle Filme für alle Jahrgangsstufen und veranstalten qualitativ hochwertige Programme. Zudem bietet *Filmernst* regelmäßig medienpädagogisch qualifizierte Begleitveranstaltungen für ausgewählte Klassen direkt im Kino. Als besonderes Plus stehen für die Lehrkräfte ein ausführliches didaktisches Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung der Filmerlebnisse im Unterricht zur Verfügung. Auf differenzierte Weise wird so Medienkompetenz und Allgemeinbildung gefördert.

Vorführungen gibt es in mittlerweile 18 Kinos des Landes Brandenburg.

Die *SchulKinoWochen* werden gemeinsam von VISION KINO - Netzwerk für Film und Medienkompetenz, FILMERNST und ausgewählten Kinos im Land Brandenburg veranstaltet und gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg. Sie richten sich an alle Bildungseinrichtungen des Landes. Die SchulKinoWochen bieten ein umfangreiches, vielfältiges und anregendes Programm, das Wissen und vor allem Kompetenzen bereichert. Der Besuch einer SchulKino-Wochen-Veranstaltung ist kein Wandertag, sondern Teil des Unterrichts an einem anderen Ort. Viele Lehrerinnen und Lehrer haben sich, auch dank der kontinuierlichen FILMERNST-Arbeit in den jeweiligen Kinos, von diesem besonderen Angebot überzeugen können.

Immer mehr Schulen nutzen die speziellen Erlebnis- und Wirkungspotenzen des Films für den Unterricht. Daran möchten wir in diesem Herbst anknüpfen, und wir sind überzeugt, dass es uns mit diesem Programm gelingt.

Auch 2010 basieren viele Filme wieder auf literarischen Vorlagen, nicht nur die Kästner-Klassiker. Von hohem Reiz sind ebenso Bilderbuch-Verfilmungen wie »Die drei Räuber« oder »Wo die wilden Kerle wohnen« mit ihren spezifischen, die Fantasie beflügelnden Erweiterungen. Die Vergleiche zweier eigenständiger Kunstformen in inhaltlicher und ästhetischer Hinsicht und die sich daraus ergebenden Wertungen fördern in jedem Fall Allgemeinbildung und Medienkompetenz.

FERIENFILM

Jeweils in den Ferien bieten wir einen besonderen Film an.

Individuelle Beratung und Angebote

Auf Wunsch wählen wir gemeinsam mit Lehrerinnen einen Film zu speziellen Themen zu den von den Schulen gewünschten Spielterminen aus.

In der **Kulturwerkstatt P12** werden 40 bis 45 Schüler im Alter von 8 bis 21 Jahren in 10 Schreibgruppen und Einzelförderung betreut.

Davon finden zwei Schreibgruppen in Ganztagschulen statt, der Erich-Kästner-Grundschule und der Bauhausschule.

Im Mittelpunkt stehen die Förderung der Kreativität und Begabungen im Bereich der Literatur sowie die kognitive Auseinandersetzung mit schwierigen Lebensumständen, aber auch verstärkt die Arbeit an mündlicher sowie schriftlicher Sprache.

Pädagogischer Schwerpunkt ist der situative Ansatz. Kinder und Jugendliche werden nicht nur geschult, sondern da abgeholt, wo ihre Interessen, Begabungen, Wünsche und Sorgen sind. Diese werden aufgegriffen und künstlerisch verarbeitet. Angebote werden entsprechend der Niveaus und der Leistungsbereitschaft der Kinder gegeben. Deshalb reicht die Spannweite von sehr kurzen Texten und Gedichten bis hin zu längeren Erzählungen, sogar Romanentwürfen.

Anerkennung erfahren die Kinder durch Lesungen, kleine Bücher, Kalender.

Kulturelle Höhepunkte sind der Literaturwettbewerb für Kinder und Jugendliche von 8 bis 26 Jahren für die Stadt Cottbus, der alle zwei Jahre stattfindet.

In den Sommerferien findet jeweils eine Woche ein Künstlercamp statt, das der Wahrnehmungsschulung in den Bereichen Literatur und Bildende Kunst dienen soll.

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Zu Besuch in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Wir lernen kennen, wo sich Eltern, Kinder, Jugendliche, ganze Familien und anderen Kindern nahe stehenden Menschen Rat holen können, wenn sie allein nicht mehr weiter wissen.

Kontaktdaten

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Thiemstr. 41, 03050 Cottbus,
Tel.: 0355/5296731
Fax: 0355/4786117
Mail: erziehungsberatung@jhcb.de
Web: www.jhcb.de

Britta Horn

Dipl.-Psych./Verhaltenstherapeutin

Inken Tonn

Staatl. Anerk. Heilpädagogin
Kreative Kindertherapeutin (i. Ausb.)

Doris Klinke-Schulze

Dipl.-Psych./Gestalttherapeutin

Karl-Heinz Köckritz

Dipl.-Soz.päd./Soz.arb. Familientherap. Arbeiten

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

- ⇒ Was ist eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle?
- ⇒ Wer arbeitet da? Haben die auch Ahnung?
- ⇒ Muss man sich da anmelden oder kommt gleich dran?
- ⇒ Darf ich da auch hin oder nur die Erwachsenen?
- ⇒ Wie groß muss meine Frage sein, um beraten zu werden?
- ⇒ Sind die Leute auch abends oder nachts für mich da?

Solche und andere Fragen werden beantwortet. Sicher fallen Ihnen noch andere Fragen ein. Dann bringen Sie bitte die Fragen mit.

Ort: In der Beratungsstelle (oder der Schule)

Zeit: 45-60min

Kosten: 53,53 € (Fachleistungsstunde Psychologe) oder 42,93 € (FLS Soz.päd.) entsprechend des Einsatzes des jeweiligen Fachpersonals
(Kostensätze gelten für 2009 und verändern sich jährlich entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung)

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Kooperative Abenteuerspiele – ein erlebnispädagogisches Angebot
zur Ergänzung des Unterrichtsfachs Sachkunde in den Klassenstufen 1 – 4

Kompetenzerwerb

Regeln des zusammen Lebens

Zielstellung

Die Schülerinnen und Schüler

- übernehmen Verantwortung für das eigene Handeln und für die anderen in der Gruppe
- festigen soziale Beziehungen
- werden bewusst an kleine, überschaubare Risiken herangeführt und erfahren so eigene Grenzen

Kontaktdaten

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Thiemstr. 41, 03050 Cottbus,
Tel.: 0355/478610
Fax: 0355/4786117
E-Mail: info@jugendhilfe-cottbus.de
Web: www.jhcb.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Methode

Kooperative Abenteuerspiele sind eine Form der Erlebnispädagogik, welche auch als „Erfahrungslernen“ umschrieben werden kann.

Die Schülergruppe erhält eine klar umrissene Aufgabenstellung. Die Herausforderung richtet sich an die Gruppe als Ganzes. Um die Aufgabe erfolgreich zu lösen, ist von den Schülerinnen und Schülern kooperatives Handeln erforderlich: gegenseitigen Zuhören, Kompromissbereitschaft, Ausnutzen der Stärken und Rücksichtnahme auf Schwächen der einzelnen Gruppenmitglieder.

Die Aufgabenstellung wirkt subjektiv anspruchsvoll. Sie ist in jedem Fall mit den der Gruppe zur Verfügung stehenden Mitteln lösbar, aber zunächst ist der Lösungsweg nicht unmittelbar überschaubar. Die Herausforderung, um die es geht, ist dennoch spielerisch. Die Schülerinnen und Schüler lassen sich für die Zeit des Spiels auf eine „als- ob- Situation“ ein.

Die Bewältigung der Aufgabe erfordert von allen Schülerinnen und Schülern Einsatz und Engagement auf mehreren Ebenen. Motorische Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Gleichgewichtssinn werden geschult. Die Problemlösung lässt sich meist nicht mit den bekannten und vertrauten Handlungsmustern erzielen, sondern erfordert den Einsatz der vorhandenen kognitiven Ressourcen. Die Schülerinnen und Schülern werden auch emotional gefordert, müssen sich aufeinander und auf etwas Neues einlassen: sich Gedanken über die eignen Bedürfnisse machen und diese äußern, Hilfe und Verantwortung für andere übernehmen, sich selbst helfen lassen, körperliche Nähe und Berührung zulassen.

Ablauf

Durchführungszeit: 2 h 15 min (3 x 45 min)

Durchführungsort: Aktivspielplatz/Neu- Schmellwitz
alternativ:
Begegnungszentrum SandowKahn/Sadow
Freizeit- und Begegnungsstätte Strombad/Spremberger Vorstadt
Gelände um den Sachsendorfer Badesee

Durchführungsphasen: 1. Warm up- Phase
2. Kooperative Abenteuerspiele

Vertrauenslauf

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich Schulter an Schulter in zwei symmetrisch gegenüberstehenden Reihen auf. Der Abstand zueinander beträgt etwa zwei Armlängen. So bildet sich ein langer Korridor, der sich verschließt, wenn alle Arme gerade nach vorne gestreckt werden. Jedes Gruppenmitglied ist nun aufgefordert, einmal durch den Korridor zu gehen, der sich unmittelbar vor dem Passieren öffnet - Arme werden im letzten Augenblick nach oben gerissen - und sich sofort wieder schließt – die Arme gehen wieder nach vorne.

Labyrinth

Zwischen Bäumen wird mit einem Seil ein Parcours eingerichtet. Aufgabe ist es, die Wegstecke des Parcours gemeinsam mit verbundenen Augen zu bewältigen. Unterwegs müssen kleine Aufgaben gelöst werden.

Spinnennetz

Jedes Gruppenmitglied muss durch das Spinnennetz. Dabei darf jede Wabe nur einmal und nur von einer Person genutzt werden. Das Spinnennetz darf nicht berührt werden.

3. Reflexion

Kosten

168,00 EUR

Für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung werden 4 Zeitstunden angesetzt.

Berechnung:

4 h x 42,00 EUR = 168,00 EUR

Darin enthalten sind die Personalkosten für den Erlebnispädagogen sowie 20 % für das zur Verfügung stellen sächlicher Ressourcen und Materialkauf enthalten.

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Mit allen Sinnen wahrnehmen

Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder mit den unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen vertraut gemacht. Sie erfahren dabei, dass die Wahrnehmung über Sinnesorgane und Nervenbahnen zur zentralen Verarbeitung im Gehirn verläuft. Jeder Mensch hat dabei seine bevorzugten Wahrnehmungskanäle. So ist Wahrnehmung immer subjektiv und selektiv. Des Weiteren erfahren die Kinder, dass zur Erhaltung der eigenen Gesundheit Erholungsphasen eingeplant werden müssen. Sie werden mit zwei unterschiedlichen Methoden der Entspannung vertraut gemacht.

Kontaktdaten

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Thiemstr. 41, 03050 Cottbus,
Tel.: 0355/5296731
Fax: 0355/4786117
Mail: erziehungsberatung@jhcb.de
Web: www.jhcb.de

Inken Tonn

Staatl. anerk. Heilpädagogin/
Kreative Kindertherapeutin (in Ausb.)

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Teil 1 (ca. 45 min)

- 3.1 Begrüßung
- 3.2 Begrüßungsspiel
- 3.3 Was verstehen wir unter Wahrnehmung?
 - Die Geschichte von Kim
 - Die Sinnesorgane und ihre Funktion
 - Der Informationsfluss
- 3.4 Das Sehen
 - Übung
- 3.5 Das Hören
 - Übung
- 3.6 Entspannung
 - Übung aus der Progressiven Muskelrelaxation

Pause (ca. 15 min)

Teil 2 (ca. 45 min)

- 3.7 Das Riechen
 - Übung
- 3.8 Das Schmecken
 - Übung
- 3.9 Das Tasten
 - Übung
- 3.10 Entspannung
 - Entspannungsgeschichte
- 3.11 Verabschiedung

Bitte mitbringen:

- pro Kind eine Decke und Kissen oder ein Stuhl mit Rückenlehne

Ort: In der Beratungsstelle (oder der Schule)

Zeit: 2x 45min

Kosten: 85,86 € (42,93 €/ 45min Fachleistungsstunde Soz.päd.)

(Kostensätze gelten für 2009 und verändern sich jährlich entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung)

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

„Sag NEIN - Mein Körper gehört mir“

Kinder müssen eine selbstbewusste Einstellung zu ihrem Körper bekommen, denn nur dann ist es ihnen mögliche, Berührungen und Annäherungen, die ihnen unangenehm sind, abzuwehren. Deshalb ist es für Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden und klarzustellen, was sie mögen und was sie nicht mögen.

Das Bilderbuch „Mein Körper gehört mir“ gibt mit seinen klaren Bildern und dem einfachen Text Anregungen zum Gespräch und zum Nachdenken über das Thema „Sexuelle Grenzüberschreitung“.

Kontaktdaten

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH

Thiemstr. 41, 03050 Cottbus,

Tel.: 0355/5296731

Fax: 0355/4786117

Mail: erziehungsberatung@jhcb.de

Web: www.jhcb.de

Doris Klinke-Schulze

Dipl.-Psych/Gestalttherapeutin

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

1. Begrüßung/ Vorstellung
2. Einstieg in das Thema
3. Bilderbuch: „Mein Körper gehört mir“
4. Gespräch über eigene Gefühle und Erfahrungen zum Thema: NEIN – sagen
5. Spielerische NEIN - sage Übungen dazu im Raum durchführen. Wann wirkt mein NEIN überzeugend und wann nicht?
6. Informationen und Tipps für Kinder zu Verhaltensweisen Fremden gegenüber, aber auch Menschen gegenüber, bei denen man ein komisches Bauchgefühl hat („hier stimmt etwas nicht“).

„Sag NEIN“

Auch Kinder kennen angenehme und unangenehme Gefühle. Es ist wichtig, darüber zu reden. Manchmal belasten Kinder „schlechte Geheimnisse“ und diese machen ihnen Angst. Schlechte Geheimnisse müssten sofort Eltern o.a. Vertrauenspersonen weitererzählt werden. Gute Geheimnisse dagegen machen Freude und sind spannend.

7. Austausch über gute und schlechte Geheimnisse
8. Abschluss/ Feedback
9. Info-Material verteilen

Ort: In Räumen von Jugendhilfe Cottbus gGmbH (oder in der Schule)

Zeit: 45-60min

Kosten: 53,53 € (Fachleistungsstunde Psychologe)
(Kostensätze gelten für 2009 und verändern sich jährlich entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung)

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Filmvortrag „Wo komme ich eigentlich her?“

Ein Aufklärungsfilm für Kinder von 5-9 Jahren mit anschließendem Gespräch mit den Kindern,
Zeitdauer: ca. 1 Stunde

Kontaktdaten

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Thiemstr. 41, 03050 Cottbus
Tel.: 0355/5296731
Fax: 0355/4786117
Mail: Britta.Horn@jhcb.de
Web: www.jhcb.de

Britta Horn

Dipl.-Psych./Verhaltenstherapeutin

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Es wird der 30-minütige Zeichentrickfilm „Wo komme ich eigentlich her?“ vorgeführt. Der Film zeigt lustig und liebevoll, wie Mann und Frau Kinder zeugen. Alles wird altersgerecht benannt, der „Klapperstorch“ wird verbannt.

Danach haben die Kinder die Möglichkeit Fragen zum Film oder zum Thema selbst zu stellen, die die Referentin anschaulich und kindgerecht beantworten wird. Der Film ist für Kinder von 5-9 Jahren geeignet.

Ort: in der Schule oder in Räumen von Jugendhilfe Cottbus

Zeitraumen: 45-60min

Kosten: 53,53 €/60min (Fachleistungsstunde Psychologe)
(Kostensätze gelten für 2009 und verändern sich jährlich entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung)

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Stärkung von sozialen Kompetenzen in der Gruppe

Das Projekt ist gerichtet auf die Förderung sozialer Kompetenzen, die Stärkung des Gruppengefühls und das Erkennen persönlicher Grenzen in der Gruppe. Dazu werden verschiedene Techniken und Methoden aus der systemischen Therapie und der sozialen Arbeit angewandt. Die Übungen sind auf das Erkennen, Wahrnehmen und die angemessene Regulation von Nähe und Distanz gerichtet.

Kontaktdaten

Kinder- und Jugendnotdienst/Clearingstelle

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Thiemstr. 39, 03050 Cottbus
Tel.: 0355 / 4786113
Fax: 0355/4786117
Mail: Anja.Kerschek@jhcb.de
Web: www.jhcb.de

Anja Kerschek

Dipl. Sozialpädagogin/
Syst. Therapeutin/Familientherapeutin

Inken Tonn

staatl. anerk. Heilpädagogin/
Kreative Kindertherapeutin (in Ausb.)

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Teil 1 (ca. 1,5 h)

1. Begrüßung
2. Kennenlernspiel
3. Kurze Einführung in die Thematik
Brainstorming
4. Soziometrieübung

Teil 2 (ca. 1,25 h)

1. Begriffsklärung Mobbing
2. Selbsterfahrungsteil 1
Partnerübung zum Wahrnehmen von angemessener Nähe und Distanz
3. Entspannungsübung
Übung aus der Progressiven Muskelrelaxation
4. Selbsterfahrungsteil 2
Partnerübung zum NEIN – Sagen
5. Übung zum Grenzen setzen – Grenzen wahrnehmen
Gruppenübung

Teil 3 (ca. 0,5 h)

1. Entspannungsübung
Phantasiereise
2. Verabschiedung
Gedankensammlung

Pausen werden flexibel eingerichtet.

Materialien:

- o pro Kind eine Decke und Kissen oder ein Stuhl mit Rückenlehne

Ort: in der Schule oder in Räumen von Jugendhilfe Cottbus

Zeit: 1 Tag (3,25 h)

Kosten: 279,05 € (42,93 € Fachleistungsstunde Soz.päd.)

(Kostensätze gelten für 2009 und verändern sich jährlich entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung)

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Mein Taschengeld

Eine Frage- und Antwortrunde rund um das Taschengeld

Kontaktdaten

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Thiemstr. 41, 03050 Cottbus
Tel.: 0355/ 5296731
Fax: 0355/4786117
Mail: erziehungsberatung@jhcb.de
Web: www.jhcb.de

Karl-Heinz Köckritz

Dipl.-Soz.päd./Soz.arb./ Familientherapeutisches Arbeiten

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Rund um das Thema Taschengeld

- ⇒ Was ist Taschengeld?
- ⇒ Ich habe eine besonders große Tasche oder gar keine Tasche an meinen Sachen. Was dann?
- ⇒ Müssen meine Eltern mir Taschengeld geben?
- ⇒ Was ist denn so üblich an Taschengeld?
- ⇒ Wofür kann ich mein Geld ausgeben und wofür nicht?
- ⇒ Wenn ich kein Taschengeld bekomme, was dann?
- ⇒ Das Taschengeld reicht mir nicht. Und nun?

Ort: In der Beratungsstelle (oder der Schule)

Zeit: 45-60min

Kosten: 42,93 € (Fachleistungsstunde Soz.päd.)
(Kostensätze gelten für 2009 und verändern sich jährlich entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung)

1. Anbieter

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Trennung und Scheidung

Ein Filmvortrag zum Thema Trennung und Scheidung („Verliebt, verlobt, verheiratet- geschieden“) für Kinder ab 6 Jahren mit anschließendem Gespräch mit den Kindern.

Kontaktdaten

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Thiemstr. 41, 03050 Cottbus
Tel.: 0355/5296731
Fax: 0355/4786117
Mail: Britta.Horn@jhcb.de
Web: www.jhcb.de

Britta Horn

Dipl.-Psych./Verhaltenstherapeutin

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Es wird nach einer kurzen Einführung in das Thema Trennung und Scheidung der 30-minütige Zeichentrickfilm „Verliebt, verlobt, verheiratet - geschieden“ präsentiert.

Mit kinderfreundlichen Bildern und altersgerechter Sprache wird versucht, den Kindern zu erklären, weshalb sich Erwachsene trennen und wie es zur Scheidung kommen kann.

Der Film hilft betroffenen Kindern, ihre Situation besser zu verstehen. Danach können Kinder Fragen stellen bzw. erhalten Tipps und Ratschläge für den Fall, dass sich die eigenen oder Eltern von Angehörigen oder Freunden getrennt haben.

Ort: in der Schule oder in Räumen von Jugendhilfe Cottbus

Zeitraumen: 90 min

Kosten: 80,29 € (53,53 € Fachleistungsstunde Psychologe)
(Kostensätze gelten für 2009 und verändern sich jährlich entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung)

1. Anbieter

Cottbuser Jugendrechtshaus e.V.

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Grenzgänger – Vermeidung von Delinquenzverfestigung bei strafunmündigen Kindern

Dieses Projekt richtet sich an Kinder im Alter von 10 – 13 Jahren. Diese Altersgruppe befindet sich in einem Entwicklungsabschnitt, der auch als Lebensphase „potentieller Devianz“ bezeichnet wird. Die Besonderheit in der Entwicklungsstufe der frühen Adoleszenz besteht im sozialen Experimentieren in der Gleichaltrigenkultur. Es werden Konflikte erprobt und Grenzen provoziert. Hier müssen die Kinder vor sozialen Risiken geschützt sein, damit sie nicht in desintegrative Prozesse abgleiten, die sich dann über diese Entwicklungsstufe hinaus verstetigen können.

Kontaktdaten

Cottbuser Jugendrechtshaus e.V.
Frau Arlt
03046 Cottbus
Gerichtsstr. 1
Tel.: 0355/4302382
Fax: 0355/4302383
Mail: cottbuser-jugendrechtshaus@t-online.de
Web: www.cottbuser-jugendrechtshaus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Das Projekt fördert in seinem Ansatz

- die Entwicklung der sozialen Kompetenzen und des Rechtsempfindens der 10 – 13 jährigen Kinder.
- die Sozialisation als einen Prozess der Verinnerlichung der im sozialen System institutionalisierten Werte und Normen, die Kinder aus den Erfahrungen in Interaktionszusammenhängen gemacht haben.
- den Lernprozess für ein individuelles Normen- und Verhaltenslernen bei strafunmündigen Kindern, bis diese zu verinnerlichten und selbstwirksamen Motivierungskräften und Ziele für das eigene Handeln werden.

Themen, die sich an der Lebenswelt der Kinder orientieren:

Gewalt:

- Förderung und Stabilisierung des Selbstwertgefühls und des Vertrauens,
- Diskussionen über den Sinn von Regeln und Normen anregen und praktisches Handeln einüben,
- Gewaltfreie Konfliktlösungswege aufzeigen und einüben.

Mobbing:

- Den Kindern wird Mobbing als Form der Gewalt näher gebracht und bewusst gemacht.

Diebstahl:

- Förderung des Rechtsbewusstseins bei Kindern durch Sensibilisierung der Wahrnehmung ihres Handelns in der Entwicklungsphase der frühen Adoleszenz.
- Sie erfahren rechtliche Grenzen ihres Handelns bei alterstypischen Konflikten.
- Die Kinder unterscheiden zwischen rechtmäßigen und normorientierten Verhaltensweisen.

Kinderrechte:

- Die Kinder lernen Regelungen/ Bestimmungen kennen, wo Rechte für Kinder gesetzlich verankert sind.
- Die Kinder werden zur konfliktfreien Wahrnehmung ihrer eigenen Rechte sensibilisiert.

Menschenrechte:

- Den Kindern wird bewusst gemacht, wie bedeutsam Menschenrechte sind

Interviewrallye:

- Die Kinder werden durch selbst geführte Interviews mit den Aufgaben der Berufe Rechtsanwalt, Richter, Staatsanwalt und Polizei bekannt gemacht.

Weitere Themen sind 2010 dazu gekommen:

- Cybermobbing
- Interkulturelles Lernen im Wohnumfeld
- Sucht und Drogen
- Kinder- und Jugendschutz
- Sanktionsmöglichkeiten für strafunmündige Kinder

Methodenauswahl:

Sozialpädagogische Beratung für Kinder und Erwachsene, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit. (§§ 11, 13 SGB VIII)

Beratung und Weiterbildung

Für LehrerInnen/ SozialarbeiterInnen, PädagogInnen und Eltern

Die aufgeführten Themen werden als Module entwickelt und können somit als einzelne Bausteine über einen Zeitraum (Stundenblöcke, Projekttag, -wochen) aneinander gereiht werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass dieses Projekt mit seinen Inhalten die Kinder über mehrere Schuljahre in ihrem Entwicklungs- und Lernprozess begleiten kann.

Es werden die Sozialisationsorte der 10-13jährigen Kinder, wie Schulen, Freizeit- und Horteinrichtungen der Stadt Cottbus aufgesucht. Zwei Pädagoginnen erstellen bedarfsorientierte rechtspädagogische Angebote für strafunmündige Kinder im Alter von 10 – 13 Jahren. Sie treten als Multiplikatoren in einem pädagogischen und juristischen Fachkräftepool auf, der die Lehrer, SozialarbeiterInnen und Eltern einbezieht und ermöglichen somit die Vermittlung von Rechtskenntnissen als niederschwelliges Angebot.

Die Angebote werden bedarfs- und themenorientiert als Stundenblock, Projekttag, für die schulfreie Zeit oder als regelmäßige Freizeitveranstaltung erarbeitet. Zur Vorbereitung wird durch die ProjektmitarbeiterInnen eine Bedarfsanalyse im Netzwerk der Projektbeteiligten erstellt und eine inhaltliche Zielstellung des Moduls festgeschrieben. Die ProjektmitarbeiterInnen geben Schwerpunkte für die Lösungsbearbeitung als Diskussionsgrundlage vor. Die Partizipation der Zielgruppe bei der Themen- und Methodenauswahl zur Lösungsbearbeitung ist unabdingbar.

Die Eltern werden durch themenbezogene Elternversammlungen in diesen Prozess einbezogen, um sie an der rechtspädagogischen Arbeit mit ihren Kindern teilhaben zu lassen. In diesem Projekt entwickelte und erprobte rechtspädagogische Bausteine werden durch die ProjektmitarbeiterInnen in einem Handlungsleitfaden für die Arbeit mit strafunmündigen Kindern festgeschrieben.

Kosten ab dem 01.12.2011:

10,00 € / Einsatzstunde, bei der Durchführung von Projektwochen nach Vereinbarung

1. Anbieter

ESV Lok Raw Cottbus e.V.

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Kanusportliche Betätigung im Bootshaus und auf der Spree

Kontaktdaten

ESV Lok Raw Cottbus e.V., Abteilung Kanu
Herr Peter
Bootshaus Ludwig-Leichhardt-Allee
03042 Cottbus
Tel./ Fax: 0355/714661
Mail: esv_cottbus_kanu@gmx.de
Web: www.kanu-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Nach Anmeldung durch die Schule erhalten Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 4 die Möglichkeit, sich kanusportlich zu betätigen.

(die Schwimmfähigkeit muss in Zuständigkeit des begleitenden Lehrers nachgewiesen werden)

Die Anmeldung erfolgt entweder per Fax 714661 ins Bootshaus oder per Tel. an Manfred Müller 01754242077

Die Betreuung erfolgt durch fachkundige Übungsleiter der Sportabteilung Kanu.

Die Betreuungszeit beträgt wahlweise von 1,5 Stunden bis zu einem halben Tag.

Wahlweise kann im Drachenboot mit 21 Schülern oder im Wanderkajak mit 2 x 12 Personen geübt werden. Als Wasserstrecke kommt die Spree zwischen Bootshaus und Kiekebuscher Wehr infrage.

Wer nicht paddelt, kann sich auf dem weitläufigen Gelände des Bootshauses auch anderweitig mit Fußball, Volleyball oder Basketball betätigen.

Umkleide- und Sanitäranlagen, Sitzgelegenheiten und ein Grill stehen den Schulklassen zur Verfügung.

Der Besuch im Bootshaus bietet sich an für Schulprojekte, Klassenwandertage, Sportunterricht oder für Schuljahresabschlussfeiern an.

Vorzugsweise sollten die Monate Mai bis September wegen der Witterung genutzt werden.

Die Betreuung kostet 1 € pro Schüler und ist vor Ort zu entrichten.

Bisher existieren 2 Schularbeitsgemeinschaften im Ganztagsbetrieb. Es besteht die Möglichkeit, im Grundschulbereich weitere Arbeitsgemeinschaften Kanu aufzubauen. Die Leitung der AG erfolgt ebenfalls durch Übungsleiter der Sportabteilung Kanu.

1. Anbieter

Mitglied des Landtages – Jürgen Maresch

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Politik und Gesellschaft

Gesellschaftliches Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Politik und Gesellschaft, wie funktioniert Politik und warum brauchen wir sie.

Kontaktdaten

Jürgen Maresch, Mitglied des Landtages Brandenburg
03046 Cottbus
Str. der Jugend 114
Tel.: 0355/3818658
Fax: 0355/791887
Mail: info@juergen-maresch.de
Web: www.juergen-maresch.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Der Landtagsabgeordnete besucht die Klassen, dabei entstehen keine Kosten.

Das Thema Menschen mit Behinderungen wird immer ein wichtiges Thema sein, Ausgrenzung und Intoleranz sind allgegenwärtig. Es ist wichtig Kinder schon frühzeitig mit dieser Thematik zu konfrontieren, um eine gewisse Sensibilität gegenüber Betroffenen zu entwickeln.

Um den Ruf der Politik ist in der Bundesrepublik nicht gut bestellt, daher sind eine zeitige Aufklärung und das Aufbauen von Vertrauen notwendig.

Wie wichtig eine funktionierende Demokratie für unser aller Zusammenleben ist, zeigt uns unsere eigene Geschichte. Die geringen Wahlbeteiligungen vergangener Wahlen und zunehmendes Desinteresse sind Anzeichen für diese Politikverdrossenheit.

Rechtsextremismus, ist eine negative Folge dieser Entwicklung, daher ist eine frühzeitige Einflussnahme auf die Entwicklung junger Menschen notwendig.

Die Schulklassen können auch den Landtag Brandenburg besuchen. Hier kann der Abgeordnete das parlamentarische Handeln, die Legislative an sich, erklären und darstellen. Also – wie entstehen Gesetze? Wer macht die? Was sind Politiker? Wie funktioniert eine Regierung?

1. Anbieter

piccolo Theater Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Unterrichtsbegleitende Theaterprojekte

- **verschiedene Theaterpädagogische Workshops**
- **regelmäßige Theaterprojekte mit Schulen**
- **Theaterprojekte bei Projekttagen zu unterschiedlichsten Themen**
- **Unterstützung von Schultheatergruppen**

Kontaktdaten

piccolo Theater Cottbus
Erich Kästner Platz
03046 Cottbus
Theaterpädagogin Romy Brand
Tel.: 0355/522023
Fax: 0355/24310
Mail: r.brand@piccolo-cottbus.de
Web: www.piccolo-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Theaterpädagogische Workshops:

Wie ein Stück auf die Bühne kommt – Ein Einblick in den Berufsalltag am Theater

Wir machen Theater – 3 verschiedene Workshops in denen Kinder sich selbst und andere durch das Theaterspielen neu entdecken und als Gruppe ein schönes Erlebnis haben

Bewegt euch! – Ein Theaterworkshop mit Musik und Rhythmus, der spielerisch zum bewegen und Theaterspielen einlädt

Macht – Los! - Ein Theaterworkshop der sich konkret mit dem Thema Mobbing auseinandersetzt.

Gedichte und Balladen im Figurenspiel! - Wie kann ein Gedicht mit Theatermitteln einem Publikum **vorgespielt** werden?

Gegen die Gewalt anspielen! - mit Hilfe eines Puppenspiels verschiedene Lösungen von Konflikten finden.

Fabeln im Figurenspiel! - eine tiefere Beschäftigung mit einer Fabel, indem diese selbst gespielt wird.

Märchenprojekt! - Rund um verschiedene Märchen: Spielaufgaben lösen, Szenen nachspielen und typische Redewendungen einbeziehen.

Sorbisch/ wendische Sagen und Mythen – sich mit spielerischen Mitteln dieser Kultur annähern.

Vormittag im Theater ! - Vertiefung eines Theaterbesuches durch den Blick hinter die Kulissen.

Theaterspielen ist kreativ, kommunikativ, positiv!

Wir machen Theater! (7+)

Baustein 1 - Gut-Gefühlt!

Diese Aktion beschäftigt sich mit den 4 Grundgefühlen Wut, Angst, Trauer und Freude. Mit viel Witz und Spaß gehen wir diesen Gefühlen auf den Grund, überlegen, wie man diese darstellt und experimentieren in kleinen Improvisationen damit.

Dieser Workshop ist ein super Einstieg in das Theaterspiel und bringt jede Menge Spaß und Spielerfahrungen!

Baustein 2 – Gut gestanden!

In dieser Aktion dreht sich alles um die Frage: welche Rolle spielen Körper, Mimik und Gestik im Theaterspiel? Wir erkunden, wie mit dem Körper Bilder und Stimmungen erzeugt werden können und wie diese, auch ohne Sprache, Geschichten erzählen.

Am Ende der Aktion erzählen die Teilnehmer ihre eigenen kleinen Bildergeschichten.

Baustein 3 – Gut erzählt!

Rotkäppchen mal anders! Die Teilnehmer dieser Aktion erfahren, wie aus einer einfachen Geschichte ein Theaterstück wird. Gemeinsam teilen sie das Märchen vom Rotkäppchen in Szenen ein, überlegen, wie man den Figuren dieser Geschichte Leben einhaucht und spielen am Ende ihre Version des Rotkäppchens.

Macht – Los! (8+)

Mobbing – ein Thema, dass alle angeht!

In diesem Workshop setzen wir uns konkret mit diesem Thema auseinander. Wie und warum entsteht Mobbing, wie kann man damit umgehen und gibt es Möglichkeiten Mobbing zu verhindern. Jeder kann zum Opfer werden – aber auch zum Täter! Wir sollten darüber reden!

Dauer: 90 Minuten/ Kosten: 2,50 pro Teilnehmer

Bewegt euch! (6+)

In diesem Workshop stehen Musik und Rhythmus im Vordergrund. Durch die Verbindung von Musik und Theater wird ein spielerischer Umgang mit beiden Medien ermöglicht. Am Ende dieses Workshops steht eine kleine Geschichte, die die Kinder gemeinsam auf die Bühne bringen.

Dauer: 90 min./ Kosten: 2,50 € pro Teilnehmer

Wie ein Stück auf die Bühne kommt (6-10)

Die Kinder erfahren praktisch was zur Entstehung eines Theaterstückes alles dazugehört – von A wie Autor bis Z wie Zuschauer. Gemeinsam bringen sie die Geschichte von „Sonne und Regen“ auf die Bühne, basteln Requisiten, bauen Bühnenbilder, machen Werbung, Ton und Licht und feiern am Ende Premiere.

Dauer unserer Workshops: 90 Minuten
Kosten: 2,50 € pro Teilnehmer

Gedichte und Balladen im Figurenspiel (6- 12)

Die Kinder lernen neben den allseits bekannten Handpuppen weitere Möglichkeiten des Figurenspiels kennen. Durch den Bau einer eigenen Spielfigur, der Einbeziehung von Geräuschen, Musik, Requisiten und Effekten inszenieren sie Gedicht und Balladen.

*Mehrere Einheiten sind möglich

Gegen die Gewalt anspielen! - (6-8)

Hier geht es um die spielerische Suche verschiedener Konfliktlösungswege. Es werden Möglichkeiten ausprobiert und einfallsreiche Strategien geübt.

Fabeln im Figurenspiel! – (7-10)

Eine tiefere Auseinandersetzung mit einer Fabel, indem diese selbst gespielt wird. Beim Vorspiel vor den anderen werden Hemmungen abgebaut, kreative Möglichkeiten der Umsetzung gesucht und das ausdrucksvolle Sprechen geübt.

Märchenprojekte! – (6-8)

Mit verschiedenen Figuren und bereitgestellten Kulissen kleine Szenen nachgespielt. Dabei werden die typischen Redewendungen in angemessener Betonung und mit entsprechender Stimme verwendet. Einzelne Märchenlieder runden das Projekt ab.

Sorbisch/ wendische Sagen und Mythen – (8-10)

Mit Hilfe verschiedener Theaterfiguren werden einzelne Gestalten aus der Sagenwelt rund um Pumpot, Mittagsfrau und Kubotschik vorgestellt. Sagen, Mythen, Sprache und Lieder werden besprochen und näher beleuchtet.

Vormittag im Theater ! (6-10)

Vertiefung eines Theaterbesuches durch eine Nachbereitung, den Blick hinter die Kulisse, Gespräch mit den Spielern, Herstellen eigener Figuren und das Nachspielen einzelner Szenen aus dem zuvor gesehenen Stück.

Dauer unserer Workshops: 90 Minuten
Kosten: 2,50 € pro Teilnehmer

Gern machen wir auch theaterpädagogische Aktionen zu ihren Themen – sprechen sie uns an.

1. Anbieter

Raumflugplanetarium Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Planetariumsveranstaltungen für Kinder ab 5 Jahren zu unterschiedlichen Themen des Sachkundeunterrichts

Kontaktdaten

Raumflugplanetarium "Juri Gagarin" Cottbus
Herr Thiele
Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel 0355/713109
Fax 0355/7295822
Mail: sekretariat@planetarium-cottbus.de
Web: www.planetarium-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Gruppenveranstaltungen an Vormittagen außerhalb der Ferienzeit zu den Terminen 9:30 Uhr und 11:00 Uhr können bei freien Kapazitäten individuell vereinbart werden. Eine Anmeldung mindestens drei Werktage vorher und mindestens 10 Schüler sind notwendig, um den Gruppenrabatt zu erhalten. Dann zahlen Schüler 2,00 €. Ab 10 Schüler ist eine erwachsene Begleitperson frei, die nächste ab 15, 20 usw.. Zusätzliche Begleitpersonen zahlen 2,00 €.

Veranstaltungsdauer zwischen 35 und 55 min.

Themenbeispiele:

Jahrgangsstufe 1/2:

Der Tagbogen der Sonne der Sonne: "Unser Sonnenofen"
Entstehung einer Sonnenfinsternis: "Jemand frisst die Sonne auf"

Jahrgangsstufe 3/4:

Aufbau des Sonnensystems: "Zenzi und der Himmelsstein", "Didi und Dodo im Weltraum"
Himmelsbewegungen von Sonne und Mond: "Der Mond auf Wanderschaft"
allgemeiner Überblick über die Erscheinungen am Nachthimmel: "Sonne, Mond und Sterne"

Selbstverständlich stehen unsere Mitarbeiter für Fragen der Schüler zur Verfügung. Auch für ältere Grundschulkinder und Schüler höherer Altersstufen sind Programme vorhanden. Eine ausführliche Programmübersicht und -beschreibung finden Sie im Internet unter www.planetarium-cottbus.de.

Ein Planetariumsbesuch kann mit einer Exkursion durch den Planetenpark in der Umgebung des Planetariums verbunden werden. Hier werden die Größenverhältnisse im Sonnensystem veranschaulicht. Auch die Probleme eines Fluges zum Mars und zu ferneren Planeten können praktisch verdeutlicht werden.

Für die Sternbeobachtung abends stehen geeignete Teleskope zur Verfügung. Auch eine direkte Sonnenbeobachtung ist nach vorheriger Anmeldung tagsüber möglich.

1. Anbieter

Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Jahreszeitenbezogene Angebote

August/September: Die Kartoffel

Oktober: Laubbäume

Nadelbäume

Herbstprojekt (Bäume im Herbst, Basteln, Backen)

November: Nadelbäume

Gesunde Ernährung

Dezember: Weihnachtsprojekt (Basteln mit Naturmaterialien, Backen)

Januar: Vögel im Winter

Winterknospen der Bäume

Februar: Feuer (Kunst, Experimentieren, Stockbrot backen)

März: Arbeit im Gewächshaus – Jungpflanzenanzucht

Frühblüher

April: Arbeit im Gewächshaus – Jungpflanzenanzucht

Osterprojekt

Mai: Eine Blumenwiese im Mai erleben

Juni: Vom Korn zum Brot

Kontaktdaten

Frau Ulrike Blumensath
Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt
Dahlitzer Straße 12
03046 Cottbus
Tel: 0355/22996 (Anrufbeantworter)
Fax: 0355/3555809
Mail: PZNU-Cottbus@web.de
Web: -

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Das Pädagogische Zentrum für Natur und Umwelt als Umweltbildungseinrichtung für die Stadt Cottbus und die gesamte Region.

Das Pädagogische Zentrum für Natur und Umwelt ist eine historisch gewachsene Umweltbildungseinrichtung. In der Nähe des Stadtzentrums der Stadt Cottbus gelegen, werden hier vielfältige handlungsorientierte Umweltbildungsangebote für Menschen aller Altersgruppen und für behinderte und nicht behinderte Menschen gemacht.

Unsere Unterrichtsprojekten ermöglichen wir das Lernen mit allen Sinnen, um den Kindern in unserer mediengeprägten Zeit den Kontakt zu Tieren und Pflanzen unserer Heimat und reale, eigene, nicht medienvermittelte Sinneseindrücke und -erfahrungen zu vermitteln. Dazu bietet das 14000 m² große Außengelände mit den vielfältigen Bereichen unzählige Möglichkeiten.

Kinder besitzen einen natürlichen Forscherdrang und interessieren sich für allerlei Phänomene aus Natur und Technik. Anschaulich vermitteln lassen sich diese Phänomene bereits in der Grundschule, aber auch in allen anderen Schulstufen.

1. Anbieter

Slawenburg Raddusch

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Töpferinnen und Burgenbauer-Slawen

Unser Angebot „**Töpferinnen und Burgenbauer-Slawen**“ richtet sich an die Grundschüler der 4 Klassen, die sich im Sachunterricht mit der Geschichte Brandenburgs beschäftigen.

Kontaktdaten

Förderverein Slawenburg Raddusch,
Frau Doreen Götz (Museumspädagogik)
Zur Slawenburg 1
03226 Vetschau / OT Raddusch
Tel.: 035433/55522
Fax: 035433/55523
Mail: slawenburg-raddusch@spreewald.de
Web: www.slawenburg-raddusch.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Das Angebot „Burgenbauer und Töpferinnen – Slawen“ ist eine Gesprächsführung durch den slawischen Bereich unserer Ausstellung „Archäologie in der Niederlausitz“. Die Kinder erfahren, warum und wie die Slawen die Burg gebaut haben und wie der Alltag der Burgbewohner aussah.

An sechs verschiedenen Stationen können sie slawisches Handwerk wie Wolle spinnen und weben, Getreide auf dem Mahlstein mahlen, Knochen bearbeiten und Feuer schlagen selbst ausprobieren. Die Führung kann mit einem einstündigen praktischen Angebot kombiniert werden, bei dem die Kinder entweder slawischen Kopfschmuck oder einen Lederbeutel anfertigen oder ein Gefäß nach slawischem Vorbild töpfern.

Eintritt und Führung kosten 3 €, das praktische Angebot zusätzlich 1-3 € pro Kind (für Gruppen ab 10 Schüler)

1. Anbieter

Sparkasse Spree-Neiße

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Wirtschaft und Sparen

Die Sparkasse bietet individuellen Beitrag zur **Spar- und Wirtschaftserziehung**; darüber hinaus Kooperation mit Sparkassen-Schulservice des Sparkassenverlages möglich

Kontaktdaten

Ansprechpartner für die Schulen sind die jeweiligen Geschäftstellenleiter der Sparkasse

Zentraler Ansprechpartner ist das Vertriebsmanagement:

Herr Jens-Torsten Glodny
Breitscheidplatz 3
03046 Cottbus
Tel.: 0355/610432
Fax: 0355/610269
Mail: info@spk-spree-neisse.de
Web: www.sparkasse-spree-neisse.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Die Inhalte werden individuell Rund um das Thema „Umgang mit Geld“ abgestimmt.

Vorträge in Schulen oder Besuche in Geschäftsstellen sind möglich.

Außerdem bietet die Sparkasse im Rahmen des Schulservice (www.sparkasse-spree-neisse.de; Rubrik „über uns“) ein vielfältiges Angebot an praxisnahen Materialien zur Unterstützung des Unterrichts. Das Material versetzt die Schüler in die Lage, Faktenwissen in neuen Situationen anzuwenden. Dabei steht die Problemlösungskompetenz im Vordergrund.

Absprachen zur Nutzung erfolgen zwischen der jeweiligen Schule und den Geschäftsstellenleitern bzw. Jugendmarktbeauftragten der Geschäftsstellen. Die Bestellungen nehmen die Schulen eigenständig im Rahmen des vereinbarten Budgets im Onlineshop vor.

1. Anbieter

Tierpark Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Zooschule

Die **Zooschule** bietet Unterricht mit und ohne Arbeitsblätter zu den gewünschten Themen an, des Weiteren Projekttag und Wandertage. Es steht ein Unterrichtsraum zur Verfügung.

Nach der pädagogischen Begleitung ist der Aufenthalt im Tierpark weiterhin möglich.

Angebot gilt Mo-Fr, 09:00 Uhr – 15:00 Uhr, außer dem Eintrittsgeld fallen keine weiteren Kosten an.

Anmeldungen mindestens 2 - 4 Wochen im Voraus.

Kontaktdaten

Tierpark Cottbus

Zoopädagogin Frau Wittig

Kiekebuscher Str. 5

03042 Cottbus

Tel.: 0355/35 55 366 oder 0355/ 35 55 360 (Sekretariat)

Fax: 0355/3555370

Mail: wittig@zoo-cottbus.de oder zoo@cottbus.de

Web: www.zoo-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Klasse 1/2

Tiere und ihre typischen Merkmale benennen

- für Schulanfänger ohne Schreibkenntnisse: Zuordnung von Gliedmaßen zu den entsprechenden Tieren (typische Zootiere wie Känguru, Elefant, Antilope, Kamel) mit Erklärungen zu den Anpassungen

Unterrichtsgang mit Arbeitsblatt, Dauer ca. 30 – 45 min.

Mit Schreibkenntnissen:

- Körpermerkmale eines Pinguins, dazu typische Vogelmerkmale
Unterricht mit AB, Dauer ca. 30 min. kann mit anderen Vogelthemen wie Nestbau, Ei und Schlupf verbunden werden, dann Dauer ca.45 min.
- Bei Haustieren gibt es mehrere Möglichkeiten:
Typische Merkmale zur Unterscheidung, warum werden sie gezüchtet, was fressen sie, wie heißen die „Familienmitglieder“,

dazu

Verhältnis Mensch-Tier:

- wie leben Haustiere in menschlicher Obhut, Unterschied Haustier/ Nutztier,
- exotische Haustiere und wie sie in ihren Herkunftsgebieten den Menschen helfen
Unterricht mit AB alles kombinierbar, Dauer je nach Menge bis 60 min.
- Welche Aufgaben hat ein Tierpfleger in unserem Zoo?

Verhalten eines Tieres beobachten, dokumentiere und auswerten:

- Kurze Sequenz ca. 10 min mit Arbeitsblatt in Kombination mit anderen Themen
- Beobachtung findet immer statt

Klasse 3/4

Angepasstheit eines Tiers an seinen Lebensraum erkunden:

- Wildschweine, Vögel an unseren Teichen und Volieren, Säugetiere in unterschiedlichen Lebensräumen, unterschiedliche Arten erkennen und zuordnen

Dazu stehen mehrere Arbeitsblätter zur Verfügung, Dauer ca.60 min

- Beobachtungsbogen Verhalten der Pinguine in Kombination zur Angepasstheit

Artgerechte Haltung eines Nutztieres beschreiben, dokumentiere und bewerten

- Unterschiede Haus/ Wildschwein, Unterricht mit AB
- Unterricht ohne AB im gesamten Haustierbereich

Es eignet sich im Vergleich dazu auch ein Besuch in einer Agrargenossenschaft mit Rinderhaltung oder in einer Hühnerhaltung.

Weitere Themen werden auf Wunsch selbstverständlich nach Absprache durchgeführt.

1. Anbieter

UNICEF-Arbeitsgruppe Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Gestaltung von Projekttagen

Zu den Themenkomplexen im Punkt 3 können wir den Schulen Vorschläge zur Gestaltung von Projekttagen, Unterrichtsstunden und Aktionen machen. Inhaltliche und organisatorische Fragen können mit Ausstellungen, Anschauungsmitteln, Vorträgen und Gesprächen unterstützt werden.

Kontaktdaten

Arbeitsgruppe Unicef Cottbus
Leiter der Arbeitsgruppe Roland Steudtemann
Straße der Jugend 33
03044 Cottbus
Tel.: 0355 4945646 oder 0355/3817323
Fax: 0355/4945648
Mail: info@cottbus.unicef.de
Web: www.cottbus.unicef.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

- Informationen über Unicef (was ist und was tut Unicef?)
- Spendenaktionen organisieren (z.B. Schulen für Afrika, Hilfe für Pakistan)
- Informationen zum Thema Aids
- Bildung
- Kinderarbeit
- Kinderrechte (Ausstellung, Unterrichtsmaterial)
- Kinderhandel
- Kindersoldaten (Buchlesung)
- Mädchen (Ausstellung „Weil wir Mädchen sind)
- Wasser (Projekte, Material für Unterrichtsstunden)
- Sport für Unicef (Laufen, Schwimmen, Fußballturnier)
- Singen für Unicef
- Kino, Theater (Veranstaltungen für Unicef)
- Feste gemeinsam feiern und gestalten
- Müllsammeltage
- Kochen für Unicef
- Weihnachtsaktion zusammen gestalten (Plätzchen backen u. gegen Spende abgeben)
- Pflanzen, säen und ernten für Unicef
- Spielen für Unicef (z.B. Basteln von Freundschaftsbändern)
- Zeitung gestalten und gegen Spende abgeben
- Geschichten und Gedichte schreiben

1. Anbieter

URANIA Cottbus e.V.

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Die Cottbuser Stadt-Rallye für Grundschüler

Im Unterschied zu einer „normalen“ Stadtführung werden die Schüler bei dieser Rallye selbst aktiv. Sie bestimmen zuerst ihren Standort und puzzeln anschließend eine Karte zusammen, die ihnen die erste Station verrät. Unterwegs erhalten die Schüler vom sachkundigen Stadtführer Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte, wichtige Bauwerke und Persönlichkeiten. Aber auch Bäume werden bestimmt, Entfernungen geschätzt, Passanten nach der „Guten Stube“ befragt. Hinweisschilder müssen entdeckt, Orientierungspunkte gefunden werden. Kompass und Fernglas gehören zur Ausstattung, ebenso ein Arbeitsblatt pro Team oder Schüler. Die Stadt-Rallye setzt die Behandlung des Themas nicht voraus.

3. / 4. Klasse (auch andere Klassenstufen möglich) ca. 3 U-Stunden

Kontaktdaten

URANIA Cottbus e.V.
Ansprechpartnerin Frau Verena Cal
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 13
03044 Cottbus
Tel: 0355/791986 oder 0355/25881
Fax: 0355/25883
Mail: bildung@urania-cottbus.de
Web: www.urania-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Bildung vor Ort

Neben den Angeboten im Medienzentrum bietet die Kinder- und Jugend-URANIA auch altersgerechte **Stadt- und Parkführungen** sowie **thematische Tagesfahrten** nach Berlin, Potsdam, Dresden aber auch Niederlausitztouren und Fahrten in die nähere Umgebung an.

Beispiel:

Die Cottbuser Stadt-Rallye für Grundschüler

Im Unterschied zu einer „normalen“ Stadtführung werden die Schüler bei dieser Rallye selbst aktiv. Sie bestimmen zuerst ihren Standort und puzzeln anschließend eine Karte zusammen, die ihnen die erste Station verrät. Unterwegs erhalten die Schüler vom sachkundigen Stadtführer Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte, wichtige Bauwerke und Persönlichkeiten. Aber auch Bäume werden bestimmt, Entfernungen geschätzt, Passanten nach der „Guten Stube“ befragt. Hinweisschilder müssen entdeckt Orientierungspunkte gefunden werden. Kompass und Fernglas gehören zur Ausstattung, ebenso ein Arbeitsblatt proTeam oder Schüler.

Konzipiert und erprobt wurde die Stadt-Rallye mit 3. und 4. Klassen. Sie kann für andere Klassenstufen angepasst werden. Die Stadt-Rallye setzt die Behandlung des Themas nicht voraus. Optimal für diese Altersklasse sind 3 U-Stunden.

Die Lernziele sind fächerübergreifend aber wesentlich dem

Themenfeld „Räume entdecken“ zuzuordnen:

Hinweisschilder, Piktogramme und Bildpläne nutzen

Wegbeschreibungen erfragen, nutzen

Orientierungspunkte zur Beschreibung von Wegen

sich mit Hilfsmitteln im Raum orientieren (Kompass, Fernglas)

Geschichte untersuchen & dokumentieren

In ähnlicher Weise wird die Exkursion

„**Im Gartenreich des Fürsten Pückler**“ durchgeführt.

Die **Kosten** sind abhängig von der Schülerzahl und dem beabsichtigten Zeitumfang. Das gleiche gilt für die Planung und Durchführung von thematischen Tagesfahrten. Eine individuelle Absprache hierzu ist erforderlich.

1. Anbieter

URANIA Cottbus e.V.

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Auf der Suche nach Spot: Das Matheabenteuer
Die Fahrradprüfung am PC
Kennst du Deutschland? - Kennst du deine Erde?
Gesund & Fit: Fragen zur gesunden Ernährung und Lebensweise
Die große „URANIA-Wissens-Rallye“
Eine Doppelstunde Musik: Das Mozart-Projekt
Der m.a.u.s.-P@ss
Strukturiertes Arbeiten mit MindMan

Die Veranstaltung/das Projekt wird von einem EDV-Trainer der URANIA betreut und ist immer so angelegt, dass eine Bewertung der Leistung und ein Vergleich unter den Schülern (Wettbewerb) möglich sind.

Jedem Schüler steht ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung

Eintritt: 2.-€/Schüler (90 Minuten), jede weitere U-Stunde 1.-€

Kontaktdaten

URANIA-Medienzentrum
Ansprechpartnerin Cornelia Schneider
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 13,
Tel.: 0355/25881
Fax: 0355/25883
Mail: bildung@urania-cottbus.de
Web: www.urania-cottbus.de

Auf der Suche nach Spot: Das Matheabenteuer

Dieses Angebot ist für Schüler der **1. bis 6. Klassen** geeignet, da verschiedene mathematische Themen und Niveaustufen ausgewählt werden können. Es reicht von der einfachen Summenbildung über das kleine Einmaleins bis zu Bruch- und Prozentrechnen. Auf spielerische Weise, eingebettet in eine Geschichte, absolvieren die Schüler ein abwechslungsreiches Mathetraining, welches durch das Punktesystem auch eine Bewertung bzw. die Durchführung eines Wettbewerbs ermöglicht.

Dauer: 2 U-Stunden

Die Fahrradprüfung am PC (Vorbereitung auf die „praktische“ Prüfung)

. . . wird vor allem Schülern der **3./4. Klassen** empfohlen. Die Veranstaltung stellt ihr Wissen um das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf den Prüfstand. Wir haben zu dieser Thematik in unserem Medienzentrum ein Programm zusammengestellt, welches es den Schülern ermöglicht, den Unterrichtsstoff zu wiederholen, zu vertiefen und den eigenen Wissensstand abschließend zu testen. Das Fahrrad und die Radfahrprüfung stehen dabei im Mittelpunkt. Ein Fahrrad-Rätsel und die Fahrrad-Rallye am PC runden das Angebot ab. Die Veranstaltung ist gut geeignet als Vorbereitung („theoretische Prüfung“) auf die praktische Prüfung im Verkehrsgarten.

Dauer: 2 - 3 U-Stunden

Kennst du Deutschland? - Kennst du deine Erde?

Speziell für die **5. und 6. Klassen** haben wir ein Geografie-Programm zusammengestellt, welches es den Schülern ermöglicht anhand von „stummen Karten“ z.B. die Bundesländer Deutschlands oder deren Hauptstädte zuzuordnen, Flüsse zu bestimmen, Gebirge zu erkennen. Dasselbe Programm lässt sich auch für europäische Länder zusammenstellen.

Dauer: 2 U-Stunden

Gesund & Fit: Fragen zur gesunden Ernährung und Lebensweise

Die erste Station ist ein Ernährungsspiel. Die Kinder befinden sich in einem Tagescamp und stellen ihren Speiseplan selbst aus einem vorgegebenen Menü/Buffett zusammen. Danach wird ausgewertet, wie viele Fette, Kohlenhydrate, Eiweiße, Vitamine, Ballast- und Mineralstoffe sie zu sich genommen haben. Die weiteren Stationen sind ein Nährstoffspiel, ein virtueller Tagesablauf, der Besuch bei Olli Ohrwurm und ein Gesundheits-Quiz. Zum Schluss müssen die Kinder in Molas Zauberpyramide verschiedene Rätsel lösen. Wer wird Sieger nach Punkten?

Dauer: 2 bis 3 U-Stunden

Die große „URANIA-Wissens-Rallye“

Die kleine bzw. große „URANIA-Wissensrallye“ ist für Schüler der **2. bis 5. Klassen** konzipiert. Sie ist fächerübergreifend und kann individuell für die Klasse oder auch einzelne Schüler (z.B. LRS) zusammengestellt werden.

Auf dem Programm stehen u.a.:

- Strich- und Punktwörter, Wörterraten, Wörter merken
- Baumrätsel & Apfelbuch, Blumenspiel und spannende Abenteuer mit Freddy
- Musikinstrumente erkennen und zuordnen
- Eine Reise durch den „Körper“ u.v.a.

Dauer: 2 bis 4 U-Stunden

Eine Doppelstunde Musik: Das Mozart-Projekt

Nicht nur die Biografie des großen Musikers wird hier anschaulich vermittelt. Es gibt eine kindgerechte Einführung in die „Zauberflöte“ und verschiedene Hörbeispiele dazu. Darüber hinaus hat der Schüler am Beispiel der „Kleinen Nachtmusik“ die Möglichkeit, das Vorgespielte einem Notenbild zuzuordnen und es nachzuspielen. Ein Mozart-Quiz rundet die Doppelstunde Musik ab.

Dauer: 2 U-Stunden

Der m.a.u.s.-P@ss

Der m.a.u.s.-P@ss für Schüler gehörte zur Bildungsoffensive der Landesregierung Brandenburg und ist ein freiwilliges Instrument für Grundschulen.

Er soll die erworbenen Qualifikationen des einzelnen Schülers im Umgang mit neuen Medien einschätzen. Grundidee ist, Arbeits- und Lernprozesse sowohl dem Lernenden selbst bewusst zu machen als auch für Lehrende und andere Beteiligte darzustellen. Durch die Selbstbeurteilung werden Selbstkontrolle, Selbstkritik und Selbstverantwortung gefördert.

Der m.a.u.s.-P@ss weist acht Anforderungsbereiche aus, die im Laufe der Grundschulzeit erworben werden können. Medienerzieherische Aspekte werden dabei angemessen berücksichtigt.

Angelehnt an die den m.a.u.s.-Heften zugrunde liegenden Wertungsstufen führen wir drei Veranstaltungen (September, November, Februar) zur Feststellung vorhandenen Wissens durch und geben Empfehlungen zur Vertiefung und Festigung dieser Grundkenntnisse. Im Juni erfolgen der abschließende Test und die Ausgabe der m.a.u.s.Pässe.

Dauer: 4 x 2 U-Stunden

Strukturiertes Arbeiten mit MindMan

Nach einer Kurzeinführung in MindMan erarbeiten die Schüler selbstständig eine Gedankenkarte zu einem festgelegten Thema. Sie tragen ihre Kenntnisse zu einem Thema (z.B. Geografie: Deutschland) zusammen, ordnen diese bestimmten Schwerpunkten zu (z.B. Deutsche Bundesländer, Bundeshauptstädte, Flüsse, Gebirge ...) und gestalten sie abschließend. Dies ist eine hervorragende Möglichkeit der Lernkontrolle. Das Ergebnis kann ausgedruckt und bewertet werden. Gleichzeitig vermittelt der Umgang mit MindMan Einstiegstechniken zur Visualisierung von Gedanken. Die Schüler sollen angeregt werden, auf diese Weise z.B. Vorträge/Referate vorzubereiten.

Dauer: 2 U-Stunden

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

URANIA-Medienzentrum

Seit über 15 Jahren ist die Kinder- und Jugend-URANIA mit ihrem Haus im Zentrum der Stadt als außerschulische Bildungseinrichtung bekannt und ein fester Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche aus Cottbus und Umgebung. Sie ist seit 1993 anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Inhaltlicher Schwerpunkt unserer Kinder- und Jugend-Arbeit war es von Beginn an, den Zugang zu neuen Medien zu eröffnen und die Fähigkeit zu vermitteln, sich ihrer bewusst zu bedienen. Mit außerschulischer Bildung neue Lernerfahrungen zu vermitteln und Medienkompetenz schon bei Grundschulern zu entwickeln ist unser Anliegen, nicht zuletzt weil sie zunehmend über die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben entscheidet. Zu diesem Zwecke unterhalten wir seit 1993 ein **Medienzentrum**, welches Kindern von 7 Jahren bis zum Schulausgangsalter offen steht.

Neben PC-Kursen in den Ferien und Angeboten für Horte und den offenen Ganztage bieten wir eine Reihe von unterrichtsbegleitenden **Veranstaltungen für Grundschüler** in unserem Medienzentrum.

Die URANIA stellt mit ihrem Medienzentrum einen außerschulischen Lernort zur Verfügung, der über **28 PC-Arbeitsplätze** verfügt und so Veranstaltungen mit dem gesamten Klassenverband ermöglicht. Der Vorteil besteht darin, dass **jedem** Kind ein vernetzter PC-Arbeitsplatz und ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Gleichzeitig werden Anregungen vermittelt, wie die schulischen Kabinette/Medieninseln bzw. die eigenen Computer zuhause für Lerneinheiten und Hausaufgaben genutzt werden können. Dazu werden beispielhaft Softwarelösungen – auch aus dem Freewarebereich – vorgestellt. Der Umfang der Veranstaltung kann variabel gestaltet werden (2 bis 4 U-Stunden).

Das Medienzentrum eröffnet den Schülern neue multimediale Formen und Methoden des Lernens und ermöglicht ein sehr **differenziertes Arbeiten**. Die mit dem Thema verbundenen Aufgaben sind so konzipiert, dass sowohl Schüler mit Lernschwierigkeiten als auch lernbegabte Kinder gefordert werden und ihre Lernerfolge messen können. Texte, Grafiken und animierte Bilder dienen dem Sichern, Vertiefen und Erweitern der im Unterricht erworbenen Kenntnisse.

Zielstellungen für alle Veranstaltungen im Medienzentrum:

Inhaltliche Ziele

Allen medienpädagogischen Angeboten liegt ein Arbeitsblatt zugrunde, welches von den Schülern selbstständig bearbeitet und vom Lehrer danach zur Auswertung eingesammelt werden kann. Bei vielen Themen bietet sich ein Leistungsvergleich/Wettbewerb an, da alle Aufgaben bepunktet werden.

Je nach Veranstaltungsthema werden folgende Themenfelder berührt:

Themenfeld „Sich selbst wahrnehmen“

- Gesunde Ernährung und Bewegung
- Leistungen der Sinne erproben (Wahrnehmungsübungen)
- Eigene Ernährungsgewohnheiten reflektieren und bewerten (Ernährungsprotokoll)

Themenfeld „Räume entdecken“

- Verkehrsregeln beim Radfahren beschreiben und situationsgerecht umsetzen
- Bestandteile eines verkehrssicheren Fahrrads
- („theoretische Fahrradprüfung am PC“)

Themenfeld „Naturphänomene“

- Lebensweise und Verhalten von Tieren
- Bäume/Pflanzen und ihre Früchte, Aufbau einer Pflanze, Blüte
- Bedeutung des Wassers für das Leben

Darüber hinaus werden Inhalte in Deutsch, Mathe, Geografie, (Englisch) als Einzel-Veranstaltung oder im Mix (URANIA-Wissens-Rallye) abgedeckt.

Methodische Ziele

- * selbstständiges Arbeiten nach einer Zielvorgabe.
- * Reflektieren eigener Stärken und Defizite

Lernziele aus dem Bereich der Medienkompetenz

- * Anwenden von Windows-Grundkenntnissen (Begrifflichkeiten, Fenster- und Arbeitstechniken)
- * Kennen lernen verschiedener Lernsoftware
- * Erfassen von Informationen/Arbeitsanweisungen auf dem Bildschirm
- * Erkennen und selbstständiges Erschließen von Menüführungen, Ordnerstrukturen, Kontextmenüs ...
- * kritische Auseinandersetzung mit Medieninhalten und Informationen aus dem Netz
- * Reflexion des eigenen Medienkonsums

Kosten

Eintritt 2.-€ / Schüler (90 Minuten), jede weitere U-Stunde 1.-€

1. Anbieter

Vattenfall Europe Mining & Generation

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Tagebaue und Spreeauenlandschaft

Technik begreifen: Aussichtspunkte an den Tagebauen und Informationszentren in den Kraftwerken geben **Auskunft zur Stromerzeugung aus Braunkohle in der Lausitz.**

Räume entdecken/Naturphänomene erschließen: Die Spreeaue lädt zur **Erkundung der renaturierten Spreeauenlandschaft** ein.

Kontaktdaten

Frau Cornelia Höhne
Vattenfall Europe Mining & Generation
Vom-Stein-Straße 39
03050 Cottbus
Tel.: 0355/28873373
Fax: 0355/28873066
Mail: cornelia.hoehne@vattenfall.de
Web: www.vattenfall.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Unser Angebot besteht in der Erläuterung der Stromerzeugung aus Braunkohle, gefördert in Tagebauen nahe Cottbus.

Dazu können die Kinder an Aussichtspunkten am Rande der Tagebaue Räume und Technik wahrnehmen und durch kindgerechte Erläuterungen Stromerzeugung und Braunkohleförderung begreifen lernen. Dafür stehen Informationszentren in den Kraftwerken nahe Cottbus wie z.B. in Jänschwalde und Schwarze Pumpe zur Verfügung. Anhand von Modellen wird das Thema Energie und Stromerzeugung zielgruppengerecht erläutert. Am Rande der Tagebaue kann man von frei zugänglichen Aussichtspunkten in den Tagebau schauen und anhand von Schautafeln erhält man umfangreiche Informationen. Natürlich kann man hier - wie auch in den Kraftwerken - persönliche Erläuterungen nach Absprache erhalten.

Führungen (zu Fuß oder per Rad) zum Kennen lernen der Spreeauenrenaturierung können ebenso vereinbart werden.

Alle Angebote vor Ort sind kostenfrei. Die Anreise ist allerdings in Eigenregie zu organisieren.

Kraftwerksführungen und Tagebaubefahrungen können leider nicht für Schüler der Grundschule angeboten und durchgeführt werden, da diese aus Sicherheitsgründen erst ab 12 bzw. 14 Jahren möglich sind.

Höhepunkte bilden die jährlichen „Tag der offenen Tür“ an einem der Energiestandorte in der Lausitz, wo die Touren für alle Altersklassen je nach Tourenbeschaffenheit angeboten werden. Darüber (Ort/Zeitpunkt) informieren wir über die Presse.

1. Anbieter

Waldschule Kleinsee

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Wald erleben - Wald verstehen - Wald schützen

Unser Anliegen ist bereits Vor- und Grundschüler für die Belange des Waldes zu interessieren und ihnen eine Neugier für den Wald entdecken lassen, zusammenhänge erkennen und verstehen. Eine Arbeit nach den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird auf dieser Grundlage durchgesetzt und fortgeführt.

Kontaktdaten

Frau Cornelia Moch
Forsthaus Eichhorst
03172 Pinnow
Tel.: 035691/4223
Fax: 035691/60807
Mail: waldschule.kleinsee@affpei.brandenburg.de
Web: www.mluv.brandenburg.de/forsten/affpeitz/waldschule_kleinsee_start.htm

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Jahrgangsstufe 1-3

- Vögel des Waldes
- Pflanzen des Waldes
- Kriechtiere und Lurche
- Spinnen
- Richtiges Verhalten im Wald
- Ameisen

Jahrgangsstufe 4-6

- Der schmackhafte Wald
- Bienenvölker und Faltenwespen
- Tag und Nachtgreifvögel
- Tiere und Pflanzen rund um den See
- Der Wald nutzen für Mensch und Tier

Der Unkostenbeitrag der waldpädagogischen Betreuung belaufen sich insgesamt auf 2,- € pro Person für Kindergruppen und Schulklassen.

1. Anbieter

Naturwissenschaftlicher Verein der Niederlausitz e.V. (Angebot von Kerstin Kircheis – Mitglied des Landtages)

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Erforschen des Tertiärwaldes

Kontaktdaten

Frau Ursula Striegler
Naturwissenschaftlicher Verein der Niederlausitz e.V.
PF 10 1005
03010 Cottbus
Tel.: 0355/493942
Fax: -
Mail: info@nvn-cottbus.de
Web: www.nvn-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Niederlausitzer Tertiärwald

In Zusammenarbeit mit der Station Junger Naturforscher und Techniker wurde 1985 von Ursula und Rolf Striegler (Mitarbeiter des Bereiches Geologie des Cottbuser Museums) mit der Verwirklichung ihrer Idee, den Tertiärwald als Nachbildung der Wischgrundflora zu gestalten, im Imkergarten der Station begonnen. In Abstimmung mit den Cottbuser Stadträten für Umweltschutz und Kultur fand man dann aber ein besser geeignetes Gelände von ca. 1 ha Größe zwischen Tierpark und Pressefestgelände in der Spreeaue mit feuchten Senken und dazu parallelen Wällen, ideal für das Nebeneinander der für Wischgrund nachgewiesenen Pflanzengesellschaften.

Zur Bundesgartenschau 1995 konnte eine interessante Museumsanlage mit hohem Schauwert der Öffentlichkeit übergeben werden, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement entstanden ist. Diese Anlage ist ein populärwissenschaftliches Anschauungsobjekt für Schüler und jeden interessierten Bürger und gleichzeitig eine touristische Attraktion, bei der Erholung mit Wissensvermittlung verbunden werden. Sie fügt sich harmonisch in ihr Umfeld - Bundesgartenschau-Kerngelände, Tierpark und Branitzer Park - ein.

Der Niederlausitzer Tertiärwald mit seinen Bereichen Findlingsallee, Mammutstubben und Kohlemoor ist eine Außenanlage des Museums im Cottbuser Spreeauenpark.

- Der Tertiärwald ist die Nachgestaltung der Flusslandschaft der Ur-Elbe mit heute wachsenden Pflanzen, wie sie vor etwa 10 – 12 Millionen Jahren in der Niederlausitz anzutreffen war.
- Der Stubben eines fossilen Mammutbaumes ist mit 5 Metern Durchmesser das größte Exponat der paläobotanischen Sammlung des Museums. Er wurde 1982 aus dem Tagebau Klettwitz geborgen.
- Die Findlingsallee ist eine Kollektion von ausgewählten skandinavischen Leitgeschieben aus Niederlausitzer Tagebauen.
- Das Kohlemoor gestaltet eine Moorlandschaft nach, wie sie vor 17 Millionen Jahren, zurzeit der Bildung des in den Tagebauen gewonnenen 2. Niederlausitzer Braunkohlenflözes, in weiten Teilen der Niederlausitz anzutreffen war.

Konkretes Angebot an Schülerinnen und Schülern

1. Anlegen eines Herbariums (Blättersammlung) von den Bäumen des Tertiärwaldes
2. Die Beschreibung und Bedeutung der Erdzeitalter (besonders Tertiär und Quartär in Bezug auf die Findlinge)
3. Erstellen von "Baumsteckbriefen"
4. Baumbestimmungen anhand der Baumrinde
5. Kartieren und Vermessen von Bäumen

Mit einem Naturkundequiz kann jede durchgeführte Aktion abgeschlossen werden.

1. Anbieter

blota-enigma Umweltpädagogik mit Erlebnischarakter

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Schule mal anders

Pädagogik, Erlebnis und Unterricht vereint in Tagesprogrammen

Digitale Schnipseljagd

Orientierungsläufe

Mathemarathon

Themen-Workshops

Rangerwanderung

Im Boden tobt das Leben

Kontaktdaten

blota-enigma - Umweltpädagogik mit Erlebnischarakter

Nicole Nowatzki und Thorsten Horn

Berliner Str. 5

03222 Lübbenau/Spreewald

Tel.: 03542/887457 oder 0176 63180993

Fax: 03542/879204

Mail: info@blota-enigma.de

Web: www.blota-enigma.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Programm:	Digitale Schnipseljagd
Inhalt:	Den Spreewald medial entdecken. In Teamarbeit geht's auf in die Natur. Rätsel müssen gefunden und gelöst werden, Karte, Kompass und GPS helfen den Weg zu finden.
Gruppengröße:	max. 30 TN
Klassenstufe:	4 bis 6
Fortbewegung:	zu Fuß oder per Rad
Ausstattung:	wetterfeste(s) Kleidung und Schuhwerk
Leistung:	4-5 Std. Programm, Teamer, Ausrüstung, Urlanden, Medaillen, Erinnerungsfoto-CD
Preis:	bis 20 TN 9,50 EUR ab 21 TN 8,50 EUR
Programm:	Orientierungslauf / Bio-Orientierungslauf / Bio-Ph-Orientierungslauf
Inhalt:	Je nach Themenschwerpunkt orientieren sich Teams anhand einer eingenordeten, jedoch nur mit Hinweisen versehenen Karte und erfüllen kleine Arbeitsaufträge. Beim Bio-Orientierungslauf kommt es am Ende zu einer Präsentation.
Gruppengröße:	max. 30 TN
Klassenstufe:	3 bis 6
Fortbewegung:	zu Fuß
Ausstattung:	wetterfeste(s) Kleidung und Schuhwerk
Leistung:	4-5 h Programm, Teamer, Ausrüstung, Erinnerungsfoto-CD
Preis:	bis 20 TN 9.50 EUR ab 21 TN 8,50 EUR
Programm:	Themen-Workshops
Inhalt:	Aufarbeitung der Themen Wasser, Energie, Ernährung und Globalisierung in Zusammenarbeit mit der BUND-Jugend Brandenburg
Gruppengröße:	max. 30 TN
Klassenstufe:	ab 4. Klasse
Fortbewegung:	Schule, Herberge oder in der Natur
Ausstattung:	wetterfeste(s) Kleidung und Schuhwerk
Leistung:	ab 3h bis Ganztage, Teamer, Ausrüstung, Informationsmaterial BUND-Jugend, Erinnerungsfoto-CD
Preis:	Aufgrund Förderung durch BUND-Jugend Unkostenbeitrag von 3,50 EUR pro TN
Programm:	Im Boden tobt das Leben
Inhalt:	Wer und warum tummelt auf dem Wald- oder Wiesenboden. Was machen die Lebewesen dort? Wer frisst wen und wer ist wer? Was hat der Boden mit dem Leben zu tun? Fragen über Fragen, die beantwortet werden wollen. Das Bodenrätsel zeigt was ihr gelernt habt.
Gruppengröße:	max. 30 TN
Klassenstufe:	1 bis 6
Fortbewegung:	zu Fuß
Ausstattung:	wetterfeste(s) Kleidung und Schuhwerk

Leistung:	3-4 Std. Programm, Teamer, Ausrüstung, Erinnerungsfoto-CD	
Preis:	bis 20 TN	8,50 EUR
	ab 21 TN	6,50 EUR
Programm:	Mathemarathon	
Inhalt:	Raus in die Natur und Mathe erleben. Fließgeschwindigkeit, Baumhöhe bestimmen, Schätzen und Umrechnen mal anders, je nach Klassenstufe werden die Aufgaben angepasst	
Gruppengröße:	max. 30 TN	
Klassenstufe:	5 und 6	
Fortbewegung:	zu Fuß	
Ausstattung:	wetterfeste(s) Kleidung und Schuhwerk	
Leistung:	4-5 Std. Programm, Teamer, Ausrüstung, Urkunde, Medaille, Erinnerungsfoto-CD	
Preis:	bis 20 TN	9,50 EUR
	ab 21 TN	8,50 EUR

Weitere Informationen im Web: www.blota-enigma.de

1. Anbieter

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

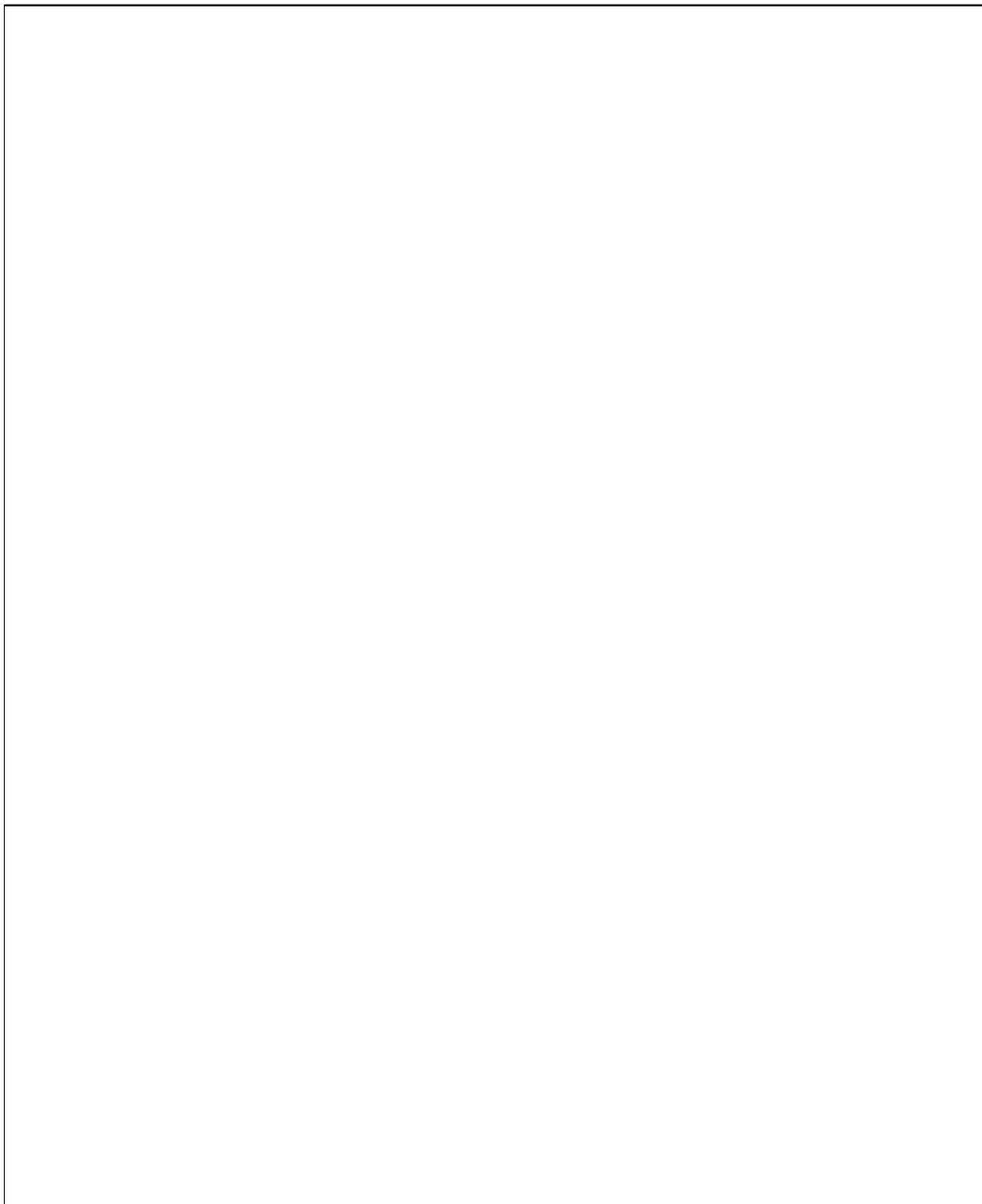
2. Kurzdarstellung des Angebotes

**Darstellung und Erläuterung des versorgungsseitigen, nicht medizinischen Krankenhausbetriebes
alle Medien, wie Fernwärme für Heizung, Warmwasser, Kälte Strom, Wasser, Sauerstoff, Druckluft**

Kontaktdaten

Abteilungsleiter Technik, Herr Krause
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Tel.: 0355/462288
Fax: -
Mail: technik@ctk.de
Web: www.ctk.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes



1. Anbieter

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Logistik im Krankenhaus

Wie kommt das Essen auf die Station zum Patienten?

Wie der Patient zum Röntgen?

Welche technischen Hilfsmittel nutzt Logistik im Krankenhaus?

Kontaktdaten

Abteilungsleiterin Service- und Logistikmanagement, Frau Heller

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH

Thiemstr. 111

03048 Cottbus

Tel.: 0355/462206

Fax: -

Mail: service_logistik@ctk.de

Web: www.ctk.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Angebot gilt für Schüler ab Jahrgangsstufen 3 und 4

Die Schüler lernen was Logistik in einem Krankenhaus bedeutet und welche technischen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Essentransporte

Die Schüler lernen wo das Essen hergestellt wird und wie es zum Patienten gelangt.

Patiententransporte

Die Schüler lernen wie die Patienten innerhalb des Hauses transportiert werden und welche Bedeutung Termineinhaltungen haben.

Leitstelle Logistik

Die Schüler lernen eine Leitstelle im Krankenhaus kennen, von der alle Transporte gesteuert werden. Sie können selbst einen Transport (Transport mit Trage und Rollstuhl) durchführen, indem sie einen Schüler von der Leitstelle zur Funktionsstelle bringen und wieder zurück. Dabei nutzen sie die verwendete Technik.

Die Schulklasse muss in 3 Gruppen eingeteilt werden.

Jede Gruppe wird durch einen Mitarbeiter in die Bereiche geleitet und die Sachverhalte werden erläutert.

Für jede Gruppe ca. 1 Stunde einplanen.

Kosten ca.	3 Stunden	a. 3 MA
	1 Stunde	a. 1 MA

1. Anbieter

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

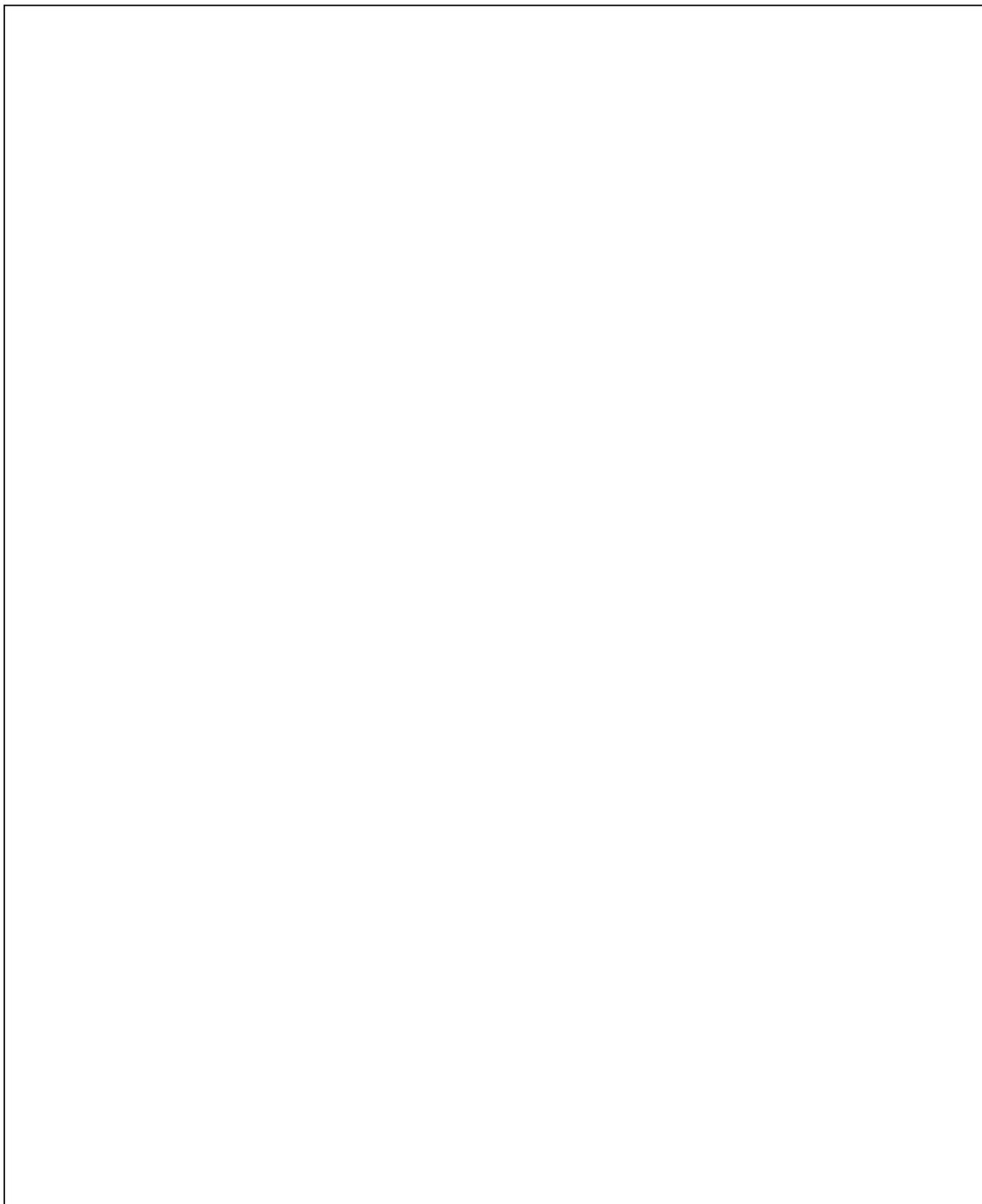
2. Kurzdarstellung des Angebotes

**Rundgang mit den Kindern durch unsere Einrichtung
Räume wahrnehmen
Berufsbilder kennen lernen
Zusammenhänge erkennen
Dauer ca. 2,0 h/pro Rundgang
Kosten: 2,5 h mit Vorbereitung einer Pflegeleitung**

Kontaktdaten

Stellv. Pflegedirektor, Herr Vogt-Räther
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Tel.: 0355/462138
Fax: -
Mail: pflegedirektion@ctk.de
Web: www.ctk.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes



1. Anbieter

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Altersspezifische Angebote in allen drei verschiedenen Museen und dem Park Branitz

Kennen lernen des Schlosses, Entdeckungsreisen durch den Park, Sonderangebot Marstall
Bekannt machen mit dem Cottbuser Maler Carl Blechen
Wahrnehmung der Branitzer Schloss- und Parkgeschichte mit multimedialen Mitteln
Gemeinsames Schloss- und Theaterprojekt „Spaziergang der Sinne“
Kindergeburtstag im Schloss

Kontaktdaten

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Museumspädagogik Frau Iris Sturzebecher
Robinienweg 5
03042 Cottbus
Tel.: 0355/7515224
Fax: 0355/7515230
Mail: service@pueckler-museum.de
Web: www.pueckler-museum.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Museumspädagogisches Angebot Park und Schloss Branitz

„Frühling im Park“ (März/ April)

Vor Ort lernen die Kinder Frühblüher und Bäume kennen und können ihr Wissen über die Natur anwenden.

Sie lernen Bilder in Naturführern mit den Pflanzen im Park zu vergleichen und die Bäume an ihrer Rinde zu erkennen. Sie erleben den besonderen Reiz des erwachenden Frühlings im Park an Bäumen und Blumen.

„Bunt sind schon die Wälder...“ (Ende September/ Oktober)

Bei diesem Thema wird der Rundgang durch den Park nach dem Stand des Herbstes gewählt. Besonderes Augenmerk wird bei diesem Thema auf die Entwicklung der Früchte, der Pflanzen und Bäume gelegt. Die Kinder können selbst Früchte und Blätter sammeln und bestimmen. Dabei wird Bekanntes und Neues entdeckt und verglichen, die Schüler werden angeregt, mit offenen Augen durch den Park zu gehen und dabei die Achtung vor der Natur zu erlernen.

„Entdeckungen in Pücklers Park" - eine Zeitreise durch das Leben des Fürsten Pückler

Der Branitzer Park als letzter großer Landschaftspark des 19. Jahrhunderts war auch der letzte Park des Fürsten von Pückler-Muskau im Stile eines englischen Landschaftsparks.

Dort ließ er seine Lebenserfahrungen und Erlebnisse in die Parkgestaltung einfließen. Wir begeben uns auf Spurensuche durch sein Leben.

„Was ist denn das? - auf Entdeckungsreise im Schloss“

Die Schüler gehen auf Entdeckungsreise durch das Schloss und erfahren so u.a. Geheimnisse eines alten Schlosskeilers, einer Silberkammer und vieler anderer geheimnisvoller Orte.

Sie erfahren, wer und wie man damals im Schloss lebte, welche besonderen Eigenheiten der Schlossherr hatte und womit er „unsterblich“ wurde.

Sie suchen sich Exponate heraus, die dann gezielt erklärt werden.

„Die Kunst des Schreibens" - Aus dem Poesiealbum eines Fürsten

Hermann Fürst von Pückler-Muskau hinterließ ein großes Repertoire an Briefen, Büchern und außergewöhnlichen technischen Schreib- und Kopierhilfsmitteln. Ein Einblick in die neu gestaltete Bibliothek und seine Schriften erzählen von der Poesie seines Lebens.

„Spaziergang der Sinne - Ein romantisches Gemeinschaftsprojekt mit dem Staatstheater Cottbus“

Fächerübergreifendes Projekt für Deutsch, Musik und Kunsterziehung mit dem Staatstheater Cottbus

Geeignet ist der Projekttag für Schüler ab Klasse 2. Dieser Tag soll Schüler anregen, sich mit der Geistesströmung der Romantik auseinander zu setzen.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Künste. Beim Spaziergang der Sinne werden territoriale Vertreter der Romantik bzw. Örtlichkeiten in den Mittelpunkt gerückt. Altersspezifisch werden geschichtlicher Hintergrund, Wortbedeutung, Stilmittel und Kennzeichen, Weltanschauung und Motive der Romantik mit den Kindern und Jugendlichen erarbeitet bzw. gefestigt. Dabei lernen sie verschiedene Vertreter, wie Hermann Fürst von Pückler-Muskau, Bettina von Arnim, Carl Blechen oder Carl Maria von Weber kennen.

„Pückler neu erleben“ - vielfältige Facetten einer schillernden Persönlichkeit

Die neue multimediale Ausstellung im Besucherzentrum auf dem Gutshof lädt ein, dem Fürsten auf verschiedene Weise zu begegnen, ihm zu lauschen, ihn zu beobachten und ihn zu erleben. Die Schüler erfahren hier viele Facetten seines Lebens.

„Die Orientreise des Fürsten Pückler - Ein Traum in Schloss und Park“

Die Orientreise des Fürsten hat in Branitz bemerkenswerte Spuren hinterlassen. Reiseerinnerungen in Form von Souvenirs, Kleidung, Raumelementen und Parkformungen sind sehenswerte Relikte aus der Zeit, wo Reisen noch Abenteuer waren.

„Carl Blechen - wer war das?“

Der Cottbuser Landschaftsmaler Carl Blechen (1798-1840) hinterließ in seinem kurzen Leben und seiner relativ kurzen Schaffensperiode eine große Vielzahl von Werken, die der Romantik, aber auch dem frühen Realismus zugeschrieben werden können. Im Schloss Branitz ist die zweitgrößte Sammlung seiner Werke als Cottbuser Sammlung zu sehen. Mit dem Maler finden wir in verblüffender Weise Verbindungen zur Kunst und Kultur des 19. Jahrhunderts.

Kosten: 1,- EUR pro Kind/Schüler a 45 min
Anmeldung erforderlich!

1. Anbieter

Polizeipräsidium Frankfurt (Oder) Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Gewalt- und Verkehrsunfallprävention

Verkehrsunfallprävention – Busschule

Gewaltprävention – „MAX“ – Projekt zu Gewalt und Diebstahl

Verkehrsunfallprävention – „Der sichere Schulweg“

Gewaltprävention – Verhalten gegenüber Fremden

Kontaktdaten

Beratungsstelle der Polizei – Sachgebiet Prävention

Mauerstr. 4

03046 Cottbus

Tel.: 0355/7817260

Fax: 0355/7817269

Mail: -

Web: www.internetwache.brandenburg.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Projektbezeichnung	Verkehrsunfallprävention
Themenbereich: Busschule - Kinder	
	Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 1 Schüler der Klassenstufe 2 bei FLEX-Klassen
	Zeitraumen: 1-2 Unterrichtsstunden
	Partner: Lehrer, Eltern, Busgesellschaft des jeweiligen Landkreises bzw. der Stadt, Busunternehmen, Unfallkasse Brandenburg, Verkehrswacht, Straßenverkehrsamt
Projektziel:	
<ul style="list-style-type: none"> > Vorbeugung durch Unfallursachenvermeidung > gefahrlose Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, hier speziell des Schulbusses > Sensibilisierung für mögliche Gefahrenquellen und Risiken im Schulbusverkehr 	
Kurzbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> > Vermittlung von theoretischen Kenntnissen mittels Schulungsvideo > Vermittlung von praktischem Wissen an der Bushaltestelle > Anfahrt des Busses an die Haltestelle > Verhalten im Schulbus > Verhalten beim Busausstieg > Demonstration einer Bremsprobe bzw. einer Gefahrenbremsung mit dem Bus 	
Hinweise:	

Projektbezeichnung:	Gewaltprävention
„Max“ - Projekt zu Gewalt und Diebstahl	
	Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 3 - 4
	Zeitraumen 1-2 Unterrichtsstunden
Projektziel:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gefühle erkennen, - Lösungen erarbeiten, um die Gefühle der anderen nicht zu verletzen 	
Kurzbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> - was sind „gute und schlechte“ Gefühle, - Beschreiben von Gefühlen, - Kurzgeschichten zu den Themen Gewalt, Diebstahl, Fairness und Umgang mit anderen Personen, - Erkennen und Herausarbeiten von schlechten Gefühlen anhand der Kurzgeschichten 	
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> - geeigneter Raum - Wandtafel 	

Projektbezeichnung	Verkehrsunfallprävention
Themenbereich „Der sichere Schulweg“ Kinder	
	Zielgruppe: Schüler der 1. Klasse
	Zeitraumen: 2 Unterrichtsstunden (bis spätestens 3 Wochen nach Schulbeginn)
	Partner: Berater für Verkehrs- und Mobilitätserziehung Schülerlotsen Schulpartner der Polizei an den Schulen
Projektziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisvermittlung zu allgemeinen und besonderen Gefahren im Straßenverkehr • Kinder gestalten selbstständig an Hand von vorher erstellten Schulwegplänen (kindgerecht) ihren Weg zur Schule • Erörterung der Bedeutung ausgewählter Verkehrszeichen • Kinder sollen erkennen, dass sie in heller Kleidung bzw. durch reflektierende Materialien von anderen Verkehrsteilnehmern besser 	
Kurzbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Gehen auf dem Gehweg • links gehen wenn kein Gehweg vorhanden ist • Überqueren der Fahrbahn (rechts - links sehen, vor dem Bordstein halt...) • LZA, Fußgängerüberweg (Farben erkennen, hell, dunkel...) • praktische Übungen im öffentlichen Straßenverkehr • Rollenspiele im Schonraum 	
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> • Laptop, Beamer, Leinwand • Raumbedarf (Unterrichtsraum) • Schulwegpläne, Fragebögen • Anbieten von unterschiedlich schwierigen Übungen (in Kleingruppen) • Ortsbezug durch Mitwirkung des Revierpolizisten (Repo) 	

Projektbezeichnung	Gewaltprävention
Themenbereich: Verhalten gegenüber Fremden	
	Zielgruppe: Elementarbereich Schüler ab Klassenstufe 1
	Zeitraumen: 3 Unterrichtseinheiten
	Partner:
Projektziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Veranstaltung ist, sich mit der Thematik Verhalten gegenüber unbekanntem/fremden Personen auseinanderzusetzen 	
Kurzbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Veranstaltungen werden die Begriffe Bekannte / Unbekannte erläutert • Anhand von Rollenspielen werden mit den Kindern Handlungskompetenzen erarbeitet, um situationsangepasst zu reagieren 	
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> • geeigneter Raum (Bewegungs- oder Sportraum) • Elternbrief 	

1. Anbieter

Amtsgericht Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Bedeutung von Regeln im menschlichen Zusammenleben

Kontaktdaten

Amtsgericht Cottbus
Herr Rupieper
03046 Cottbus
Gerichtsplatz 2
Tel.: 0355/6372425
Fax: 0355/6372400
Mail: verwaltung@agcb.brandenburg.de
Web www.agcb.brandenburg.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

I. Die Bedeutung von Regeln im menschlichen Zusammenleben

1) Welche Regeln gibt es im Umgang mit

- A - anderen Kindern?
- B - Erwachsenen?

2) Welche Regeln gibt es

- A – in der Schule?
- B – im Sport?
- C – im Straßenverkehr?
- D – in der Gesellschaft?

3) Welche Rechte hat ein Kind?

- A – Kinderrechte
- B – allgemeine Rechte

4) Wer hilft mir bei der Durchsetzung der Rechte

- A – gegenüber meinen Eltern?
- B – gegenüber anderen?

II. Welche Pflichten haben Kinder?

- A – Schulpflicht
- B – allgemeine Pflichten

III. Können Kinder bei Verstößen gegen Gesetze sanktioniert werden?

1. Anbieter

Brandenburgisches Apothekenmuseum

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Heilkräuterführung „Von Drachenkraut bis Gänseblümchen“

Kontaktdaten

Verein zur Förderung des Brandenburgischen Apothekenmuseums in Cottbus e.V.
03046 Cottbus
Altmarkt 24
Tel.: 0355/23997
Fax: 0355/3831848
Mail: info@brandenburgisches-apothekenmuseum
Web: www.niederlausitzer-apothekenmuseum.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

- Führung
- Kräutermärchen mit Teeverkostung
- Informationen zur Verwendung von Heilkräutern

1. Anbieter

Staatstheater Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes

Der Theaterbau von 1908

Kennen lernen des Gebäudes

Kontaktdaten

Staatstheater Cottbus
Elke Dreko
Theaterpädagogin
03046 Cottbus
Lausitzer Str. 33
Tel.: 0355/7824148
Fax: 0355/7824279
Mail: e.dreko@staatstheater-cottbus.de
Web: www.staatstheater-cottbus.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Die Schüler gehen auf Entdeckungsreise durch die Theaterräume und unterschiedlichen Ebenen.

Der Grundriss des Theaters ist dabei der Leitfaden. Die Räume (Foyer, Theatersaal mit Parkett, 1. und 2. Rang, Kuppelfoyer und 2. Rangfoyer) im Innenraum des Theaters sind zu beschreiben, zu fotografieren etc.

Der Querschnitt des Bühnenhauses (Bühne, Beleuchtergalerie und Schnürboden) ist sichtbar zu erleben.

Die Schüler vergleichen die technischen Zeichnungen mit dem Erlebten.

Sie entdecken die Schmuckelemente im Theater, wie Tiere, Blüten, geometrische Formen und lernen so u.a. den „Jugendstil“ kennen.

- Zeitdauer: 1,5 Stunden
- Kosten pro Schüler. 1,00 EUR

Die Schüler erhalten als Kopie einen Grundriss des Hauses.

Vorherige Anmeldung erforderlich.

1. Anbieter

Stadtmuseum Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes.

Cottbus im Mittelalter

Die Kinder werden bei einem Stadtrundgang durch die Cottbuser Innenstadt in die mittelalterliche Geschichte der Stadt eingeführt.

Das Thema kann auch als Vortrag mit Präsentation angeboten werden.



Kontaktdaten

Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstraße 52, 03046 Cottbus

Ansprechpartner

Steffen Krestin

Telefon

0355/380 77 13 oder 0355 / 380 770

Fax:

0355 / 380 77 99

Mail

steffen.krestin@stadtmuseum.cottbus.de

Web

www.stadtmuseum-cottbus.de

Wegskizze und Erreichbarkeit

Bahnhofstraße Straßenbahn Linie 3
max. 5 Minuten Fußweg zur Bibliothek

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Das mittelalterliche Cottbus

Bei einem Stadtrundgang erleben die Kinder die Grenzen einer mittelalterlichen Stadt und erfahren einiges über die Bedeutung der Stadtmauern.

Die Entwicklung der Stadt seit der Besiedlung des Schlossberges mit sorbischen Siedlern im 9 und 10. Jahrhundert wird vorgestellt.

Die Geschichte der beiden Cottbuser Kirchen seit dem Mittelalter wird erläutert.

Die Gründung der Stadt und auch die Geschichte des Namens Cottbus werden erläutert.

Über das Adelsgeschlecht der Herren von Cottbus wird berichtet.

Der Alltag und das Wohnen wird an Hand lokaler Gebäude vorgestellt.

1. Anbieter

Stadtmuseum Cottbus

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes.

Jüdische Geschichte in Cottbus

Die Kinder werden bei einem Stadtrundgang durch die Cottbuser Innenstadt in die jüdische Geschichte der Stadt eingeführt.

Das Thema kann auch als Vortrag mit Präsentation angeboten werden.



Kontaktdaten

Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstraße 52, 03046 Cottbus

Ansprechpartner

Steffen Krestin

Telefon

0355/380 77 13 oder 0355 / 380 770

Fax:

0355 / 380 77 99

Mail

steffen.krestin@stadtmuseum.cottbus.de

Web

www.stadtmuseum-cottbus.de

Wegskizze und Erreichbarkeit

Bahnhofstraße Straßenbahn Linie 3
max. 5 Minuten Fußweg zur Bibliothek

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Das jüdische Cottbus

Bei einem Stadtrundgang erfahren die Kinder Wissenswertes über die Jüdische Geschichte der Stadt an hand konkreter historischer Schauplätze.

Von der ersten jüdischen Familie 1740 in der Bärgasse wird ebenso berichtet wie von den Standorten der Synagogen.

Im Rahmen des Stadtrundganges oder auch des Vortrages werden einzelne Persönlichkeiten vorgestellt.

Die Schicksale jüdischer Menschen der Stadt Cottbus werden bis in das 20. Jahrhundert hinein aufgezeigt, dazu werden einige der Stolpersteine vorgestellt.

1. Anbieter

Wendisches Museum / Serbski muzej

Zielgruppe / Thema

Jahrgangsstufe 1/2

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen

Jahrgangsstufen 3/4

- Sich selbst wahrnehmen
- Zusammen leben
- Naturphänomene erschließen
- Räume entdecken
- Zeit und Geschichte verstehen
- Technik begreifen
- Medien nutzen

2. Kurzdarstellung des Angebotes.

Sorben/Wenden – Ureinwohner der Lausitz und Ostdeutschlands

Waren meine Vorfahren auch sorbisch?

Dieses Projekt richtet sich an Kinder im Alter von 10 – 13 Jahren. Diese Altersgruppe befindet sich in einem Entwicklungsabschnitt, der bewusst kulturelle, sprachliche und ethnische Unterschiede wahrnimmt und diese Erscheinungen filtriert durch die Medienberichterstattung bzw. durch alltägliches Erleben (Erwachsene, Gleichaltrige, Ältere) als „anders“, „interessant“, „cool“, „unangenehm“, „bedrohlich“, „fremd“ usw. definiert und dabei Aufgeschlossenheit > Voreingenommenheit, Toleranz > Arroganz, Teilhabe > Ausgrenzung entwickelt, was ihr späteres Leben mit prägen wird.

Kontaktdaten

Wendisches Museum / Serbski muzej
Herr Werner Meschkank
03046 Cottbus/Chóšebuz
Mühlenstr. / Młyńska droga 12
Tel.: 0355/794930
Fax: 0355/701275
Mail: info@wendisches-museum.de
Web: www.wendisches-museum.de

3. Detaillierte Beschreibung des Angebotes

Das Projekt vermittelt

- Wissen über das Jahrhunderte lange friedliche Zusammenleben zweier Völker und mehrerer Sprachen.
- das Bild der bikulturellen Lausitzer Landschaft und die Bewahrung einzigartiger kultureller Werte
- dass Zwei- und Mehrsprachigkeit interessanter sind als Einsprachigkeit

Themen, die den Kindern im Alltag begegnen:

Öffentliche Zweisprachigkeit, besondere Traditionen und Bräuche unserer Region:

- Weshalb gibt es zweisprachige Orts- und Straßenschilder?
- Was bedeutet „Lausitz“?
- Weshalb gehen manche Frauen und Mädchen in Tracht?
- Diskussion über den Sinn, kleine Sprachen und Kulturen zu fördern
- Bei uns gibt es Bräuche und Besonderheiten, die es anderswo in Deutschland nicht gibt?

Problematisches und scheinbar Widersprüchliches:

- Habt ihr das gewusst? Überraschendes und wenig Bekanntes: Was bedeuten die Ortsnamen unserer Region? Aus wie vielen sorbischen Dörfern besteht Cottbus/Chóšebuz? Waren meine Vorfahren auch sorbisch? Trage ich einen sorbischen Namen, was bedeutet er und wo findet man ihn noch?
- Gibt es Sorben in der Regierung, im Bundestag, im Landtag?
- Reicht es nicht aus, wenn die Sorben alle deutsch lernen?
- Weshalb wurde die sorbische Sprache früher verboten? Weshalb haben viele Sorben aufgehört, sorbisch zu sprechen, obwohl sie nach dem Krieg wieder sorbisch sprechen durften?
- Was bedeutet Muttersprache (Vatersprache)?
- Ist Sorbisch eine Geheimsprache, wo kann man sie lernen?
- Gibt es eigene sorbische Kleidung, Speisen, Musik, Lieder, Märchen, Sagen?
- Ist es unhöflich, wenn jemand in meiner Gegenwart anders spricht?
- Ist der Staat dafür oder dagegen oder ist es ihm gleichgültig?
- Wer ist „fremd“ in der Lausitz? Einheimischer – Zugezogener – gibt es Vorrechte oder Privilegien?
- Beispiele für sorbisches Brauchtum und Förderung sorbischer Kultur und Sprache in unserer Region

Die einzelnen Themen und Fragen können je nach Interesse und Zeitfonds unterschiedlich gewichtet behandelt werden. (Ostereier malen oder sonstige beliebte folkloristische Sachverhalte können gern mit genannt werden, werden aber hierbei nicht mit demonstriert. Dafür wären gesonderte Veranstaltungen nötig.)

Bei Mitbehandlung des namenkundlichen Themas können gern Familiennamen, die die Kinder oder Lehrer tragen, mit einbezogen werden, oftmals sind sehr interessante Namen darunter. Ansonsten werden allgemeine Namensbeispiele gegeben und mittels Karten wird deren Verbreitung in der BRD gezeigt.

Kosten:

Wie normaler Museumseintritt mit Führung (www.wendisches-museum.de).